balance e.V.

Fortbildungen

2023 – 2024

Sehr geehrte Interessierte,

wir freuen uns, Ihnen das Fortbildungsprogramm 2023 – 2024 vorzustellen. Wir sind eine zertifizierte Institution.

Die Inhalte der Fortbildungen orientieren sich am hessischen Bildungs- und Erziehungsplan. Das Ziel ist jedes Kind in seinen individuellen Lernvoraussetzungen, seiner Persönlichkeit und seinem Entwicklungsstand angemessen zu begleiten und zu unterstützen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf geschlechter-spezifische Sprachformen verzichtet.

Das Team von balance bietet Ihnen in unseren Räumen oder auch in Ihrer Einrichtung ein breit gefächertes Programm an und wünscht ein erfolgreiches Fortbildungsjahr 2023 – 2024.

Heidrun Mohn & Wiebke Herzog

VORSTAND

Allgemeine Vertragsbedingungen

1. Anmeldung und Anmeldebestätigung

Anmeldungen sind über das eingefügte Anmeldeformular auf dem Postweg, per Fax oder auf dem elektronischen Wege unter: www.balance-huenstetten.de möglich. Sie erhalten zeitnah eine Buchungsbestätigung.

Bitte klären Sie vor der Anmeldung mit Ihrem Träger die Kostenübernahme.
Die Rechnung ist mit Eingang fällig, bitte überweisen Sie zeitnah.

2. Abmeldung oder Stornierung

Wir bitten um Verständnis, dass wir Regelungen treffen müssen für den Fall einer Absage wegen Krankheit oder anderer Verhinderungsgründe. Es gelten ausschließlich schriftliche Stornierungen. Bei Stornierung bis 4 Wochen vor Veranstaltung stellen wir keine Gebühren in Rechnung, danach wird der Gesamtbetrag fällig. Falls ein Teilnehmer nachrücken kann oder gestellt wird, kann der gebuchte Platz weiter gegeben werden.

3. Leistungen

Unsere qualifizierten Referentinnen und Referenten planen die Fortbildungen sorgfältig, damit eine sehr gute Durchführung gewährleistet ist. Falls eine Fortbildung wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden muss informieren wir Sie rechtzeitig. Am Ende der Fortbildung erhalten Sie eine schriftliche Teilnahmebescheinigung, bzw. bei unseren Modulfortbildungen ein Zertifikat.

4. Datenschutz

Ihre Daten werden selbstverständlich nur für die Organisation der Fortbildung benutzt.

5. Gutschein

Die Einlösung eines Gutscheines kann ausschließlich zum Zeitpunkt der Kursbuchung erfolgen. Bitte informieren Sie uns zeitgleich zu Ihrer Buchung im Feld „Bemerkung" über Ihren Gutschein.

6. Hygienestandards

Aktuelle Hygienestandards entnehmen sie bitte auf der Homepage.

Folgende Fortbildungen (3 Tage minimum) sind nach dem Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) im Sinne der BEP-Qualitätspauschalen für Kindertageseinrichtungen und für die Kinderpflege vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration anerkannt:

1.1, 1.2, 1.6, 1.7, 1.8, 1.12, 3.1, 3.2, 4.8, 4.10, 4.11.

Jahresüberblick 2023

DATUM	KURS-NR.	THEMA	SEITE
auf Anfrage	5.12	Sich selbst und andere besser verstehen	71
02.06.23	1.2	Die Entwicklung des Kindes von 0 bis 3 Jahren	16
16.06.23	3.3	Fit im Alltag – Fit in der Schule	39
23.06.23 – 24.06.23	2.1	Wie die Sprache laufen lernt – Meilensteine der Sprachentwicklung	31
30.06.23	1.6	Emotionale Intelligenz, Förderung emotionaler und sozialer Kompetenzen	19
07.07.23	1.8	U3: Regulationsentwicklung bei Säuglingen und Kleinkindern	21
07.07.23	3.2	Schulfähigkeit – Was verbirgt sich hinter diesem Begriff?	38
07.07.23	5.4	Kreativ und rückengesund durch den (Kita-) Alltag	64
14.07.23	5.10	Mehr Erfolg mit Vorschlägen, Lösungen, Ideen	69
08.09.23	1.7	Bindung und Bindungsauffälligkeiten in der Krippen- und Kindergartenpädagogik	20
08.09.23	3.6	Fit in die Schule: Vorschularbeit in der Kita	42
09.09.23	5.5	Liebe geht durch den Magen	65
15.09.23	4.3	Wahrnehmungsschwächen – Teilleistungsschwächen	46
16.09.23	1.10	Kraftquelle Klang	23
16.09.23	5.6	Resilienz für Große	66
22.09.23 – 23.09.23	1.9	Erlebniswerkstatt Natur: Kletterraum und Schaukeltraum	22
22.09.23	1.11	Resilienz – Starke Kinder	23
22.09.23 – 23.09.23	1.12	Bildung und Betreuung von Kindern unter 3 Jahren – Tag 1 und Tag 2	24
23.09.23	5.1	Starke Kinder – Starke Kita	61
29.09.23 + 06.10.23	1.15	Yoga für Kinder ab 3 Jahren – nach wild kommt ruhig …	28
29.09.23	1.17	Naturwunderkiste: Herbst	29
29.09.23 – 30.09.23	2.2	Handgeschicklichkeit – Kreatives Malen	32
06.10.23	3.5	Pfiffige Vorschulprojekte	41
06.10.23	4.9	Mehr Sicherheit in schwierigen Gesprächssituationen	51
06.10.23	4.17	Traumata im Kindesalter	59
07.10.23	4.2	Hochsensibilität und was dahinter steckt	46
07.10.23	4.14	Entwicklungsgespräche mit Eltern führen	56
12.10.23 – 04.11.23	1.1	Psychomotorik zur intensiven Bewegungsförderung	15
13.10.23	5.7	Hilfe! Wir brauchen Personal	66
14.10.23	4.7	Coaching für Leitung	49
20.10.23 – 21.10.23	1.12	Bildung und Betreuung von Kindern unter 3 Jahren – Tag 3 und Tag 4	25
20.10.23	1.14	Ich schenke dir einen Sonnenstrahl	27
20.10.23	4.4	Dokumentation von Bildungsprozessen	47
03.11.23	5.9	Entspannen und Innehalten Ruhe-Inseln für Erzieherinnen	68
04.11.23	5.3	Starke Ernährung – Starke Kinder	63
10.11.23	1.3	Spiel-Raum für Kinder von 0 bis 3 Jahren	16
10.11.23	3.4	Kommt mit in den Märchenzaubergarten	40
10.11.23 – 11.11.23	4.8	Entwicklungspsychologische Aspekte der frühen Kindheit	50
17.11.23	2.4	Tanz Kids für Kinder von 3 bis 6 Jahren	34
17.11.23	5.8	Älter werden im Beruf	67
18.11.23	4.12	Integration und Inklusion im KiTa- und Krippenalltag leben	54
24.11.23 – 25.11.23	1.12	Bildung und Betreuung von Kindern unter 3 Jahren – Tag 5 und Tag 6	26
24.11.23	1.13	Aus dem Trubel in die Entspannung – für Erzieherinnen und Kinder	27
01.12.23 – 02.12.23	1.4	Konzentration und Wahrnehmung	17
01.12.23	5.11	Sich und andere motivieren	70
08.12.23 – 09.12.23	1.12	Bildung und Betreuung von Kindern unter 3 Jahren – Tag 7 und Tag 8	26

Jahresüberblick 2024

DATUM	KURS-NR.	THEMA	SEITE
auf Anfrage	5.12	Sich selbst und andere besser verstehen	71
19.01.24 – 20.01.24	2.1	Wie die Sprache laufen lernt – Meilensteine der Sprachentwicklung	31
26.01.24	3.1	Bild vom Kind – Entwicklung stärken	37
26.01.24	5.10	Mehr Erfolg mit Vorschlägen, Lösungen, Ideen	69
02.02.24 – 03.02.24	1.12	Bildung und Betreuung von Kindern unter 3 Jahren – Tag 1 und Tag 2	24
02.02.24 + 09.02.24	1.15	Yoga für Kinder ab 3 Jahren – nach wild kommt ruhig …	28
02.02.24	4.6	Aktives Zuhören – verbale Deeskalation	48
03.02.24	1.8	U3: Regulationsentwicklung bei Säuglingen und Kleinkindern	21
03.02.24 + 17.02.24	4.15	§8a Kinderschutz – unser Auftrag in der Kita	57
09.02.24	1.2	Die Entwicklung des Kindes von 0 bis 3 Jahren	16
16.02.24 + 01.03.24	2.3	Musik und Bewegung für Kinder von 0 bis 6 Jahren	33
16.02.24 – 06.07.24	4.1	Leichter leiten	40
23.02.24 – 24.02.24	2.2	Handgeschicklichkeit – Kreatives Malen	32
23.02.24 – 24.02.24	4.11	Inklusion: Kinder mit besonderen Bedürfnissen in der Kita	53
01.03.24	4.14	Entwicklungsgespräche mit Eltern führen	56
02.03.24	1.7	Bindung und Bindungsauffälligkeiten in der Krippen- und Kindergartenpädagogik	20
08.03.24	1.11	Resilienz – Starke Kinder	23
08.03.24	5.7	Hilfe! Wir brauchen Personal	66
15.03.24 – 16.03.24	1.12	Bildung und Betreuung von Kindern unter 3 Jahren – Tag 3 und Tag 4	25
15.03.24	3.5	Pfiffige Vorschulprojekte	41
22.03.24	1.14	Ich schenke dir einen Sonnenstrahl	27
22.03.24	1.16	Naturwunderkiste: Frühling	28
23.03.24 + 20.04.24	2.5	„Die fantastischen 10“ – Reime und Kreatives mit unseren Fingern	34
19.04.24	3.6	Fit in die Schule: Vorschularbeit in der Kita	42
19.04.24	5.1	Starke Kinder – Starke Kita	61
26.04.24 – 27.04.24	1.12	Bildung und Betreuung von Kindern unter 3 Jahren – Tag 5 und Tag 6	26
26.04.24	4.16	Kratzen, Beißen, Schlagen, Treten … Aggressionen in der Kindertagesstätte souverän begegnen	58
27.04.24	4.12	Integration und Inklusion im KiTa- und Krippenalltag leben	54
24.05.24	3.3	Fit im Alltag – Fit in der Schule	39
24.05.24	4.13	Wir sind bunt, und das ist gut so! Inklusive Arbeit in der KiTa-Gruppe	55
24.05.24 – 28.09.24	5.2	Präventionsexperte	62
07.06.24 – 08.06.24	1.4	Konzentration und Wahrnehmung	17
07.06.24	1.5	Ritzen, schnitzen, auf der Wurzel sitzen – komm mit in die Schnitz-Werkstatt des Waldes	18
07.06.24 – 08.06.24	1.12	Bildung und Betreuung von Kindern unter 3 Jahren – Tag 7 und Tag 8	26
08.06.24 + 22.06.24	2.6	Vom ICH und DU zum DU und ICH!	35
14.06.24	3.4	Kommt mit in den Märchenzaubergarten	40
21.06.24	5.6	Resilienz für Große	66
28.06.24 + 05.07.24	2.3	Musik und Bewegung für Kinder von 0 bis 6 Jahren	33
28.06.24	4.3	Wahrnehmungsschwächen – Teilleistungsschwächen	46
29.06.24	3.2	Schulfähigkeit – Was verbirgt sich hinter diesem Begriff?	38
05.07.24	4.10	Eltern bei Erziehungsfragen kompetent beraten	52
06.09.24	1.7	Bindung und Bindungsauffälligkeiten in der Krippen- und Kindergartenpädagogik	20
07.09.24	1.6	Emotionale Intelligenz, Förderung emotionaler und sozialer Kompetenzen	19
07.09.24	5.5	Liebe geht durch den Magen	65
13.09.24 – 14.09.24	1.12	Bildung und Betreuung von Kindern unter 3 Jahren – Tag 1 und Tag 2	24
13.09.24	4.7	Coaching für Leitung	49
20.09.24	1.17	Naturwunderkiste: Herbst	29
21.09.24	5.1	Starke Kinder – Starke Kita	61
27.09.24 – 28.09.24	1.9	Erlebniswerkstatt Natur: Kletterraum und Schaukeltraum	22
27.09.24	1.10	Kraftquelle Klang	23
27.09.24	1.11	Resilienz – Starke Kinder	23
27.09.24 + 11.10.24	1.15	Yoga für Kinder ab 3 Jahren – nach wild kommt ruhig …	28
11.10.24	4.13	Wir sind bunt, und das ist gut so! Inklusive Arbeit in der KiTa-Gruppe	55
12.10.24	4.17	Traumata im Kindesalter	59
18.10.24 – 19.10.24	1.12	Bildung und Betreuung von Kindern unter 3 Jahren – Tag 3 und Tag 4	25
18.10.24	4.9	Mehr Sicherheit in schwierigen Gesprächssituationen	51
19.10.24 + 26.10.24	3.7	Spielen, spielen und nochmals spielen…	43
25.10.24	3.1	Bild vom Kind – Entwicklung stärken	37
25.10.24 – 26.10.24	4.11	Inklusion: Kinder mit besonderen Bedürfnissen in der Kita	53
01.11.24 – 02.11.24	4.8	Entwicklungspsychologische Aspekte der frühen Kindheit	50
01.11.24	5.3	Starke Ernährung – Starke Kinder	63
02.11.24	4.2	Hochsensibilität und was dahinter steckt	46
02.11.24	4.5	Beobachtung und Dokumentation von Bildungsprozessen	47
07.11.24 – 23.11.24	1.1	Psychomotorik zur intensiven Bewegungsförderung	15
08.11.24	5.9	Entspannen und Innehalten Ruhe-Inseln für Erzieherinnen	68
15.11.24	1.3	Spiel-Raum für Kinder von 0 bis 3 Jahren	16
15.11.24 – 16.11.24	1.12	Bildung und Betreuung von Kindern unter 3 Jahren – Tag 5 und Tag 6	26
15.11.24	5.11	Sich und andere motivieren	71
16.11.24 + 30.11.24	2.5	„Die fantastischen 10“ – Reime und Kreatives mit unseren Fingern	34
22.11.24	5.8	Älter werden im Beruf	67
29.11.24	1.13	Aus dem Trubel in die Entspannung – für Erzieherinnen und Kinder	27
06.12.24 – 07.12.24	1.12	Bildung und Betreuung von Kindern unter 3 Jahren – Tag 7 und Tag 8	26
06.12.24	5.4	Kreativ und rückengesund durch den (Kita-) Alltag	64

Fortbildung im Modulsystem

Abschlüsse zur Fachkraft

Psychomotorik: 182 Stunden

Modul 1
- 1.1 Grundkurs PM

Modul 2
- 1.2 Entwicklung 0 – 3
- 1.3 Spielräume
- 1.4 Konzentration und Wahrnehmung
- 1.13 Entspannung
- 2.1 Sprachentwicklung / Mehrsprachigkeit
- 2.2 Handgeschick
- 2.3 Musik und Bewegung

Modul 3
- 1.9 Natur
- 1.11 Resilienz
- 3.2 Schulfähigkeit
- 3.3 Fit im Alltag
- 4.3 Sindelar
- 4.14 Entwicklungsgespräche

Abschluss: Supervision

Vorschul-Pädagogik: 135 Stunden

Modul 1
- 1.4 Konzentration und Wahrnehmung
- 3.2 Schulfähigkeit
- 3.3 Fit im Alltag

Modul 2
- 2.2 Handgeschick
- 3.5 Pfiffige Vorschulprojekte
- 3.7 Spielen
- 4.3 Sindelar

Modul 3
- 3.1 Bild vom Kind
- 3.6 Fit in die Schule
- 4.16 Aggressionen
- 4.4 Dokumentation
- 4.14 Entwicklungsgespräche

Abschluss: Supervision

Inklusion: 150 Stunden

Modul 1
- 1.2 Entwicklung 0 – 3
- 2.2 Handgeschick
- 4.11 Inklusion

Modul 2
- 1.6 Emotionale Intelligenz
- 1.4 Konzentration und Wahrnehmung
- 3.3 Fit im Alltag
- 4.4/5 Dokumentation
- 4.8 Entwicklungspsychologie

Modul 3
- 2.1 Sprachentwicklung / Mehrsprachigkeit
- 2.3 Musik und Bewegung
- 3.1 Bild vom Kind
- 4.3 Sindelar
- 4.14 Entwicklungsgespräche

Abschluss: Supervision

Krippe: 166 Stunden

Modul 1
- 1.12 Achtsame Begleitung – 8 Tage
- 3.1 Bild vom Kind
- 2.1 Sprachentwicklung / Mehrsprachigkeit
- 4.8 Entwicklungspsychologie

Modul 2
- 1.2 Entwicklung 0 – 3
- 1.3 Spielräume
- 1.7 Bindung
- 1.8 Regulationsentwicklung
- 2.3 Musik und Bewegung

Modul 3
- 1.11 Resilienz
- 4.16 Aggressionen
- 4.14 Entwicklungsgespräche

Abschluss: Supervision

Fachkraft Leitung als Kompakt-Fortbildung Leichter leichten: 48 Stunden

Modul 1
Kommunikation

Modul 2
Grundlagen der Führung

Modul 3
Produktive Teamsitzungen

Modul 4
Führungskraft als Trainer und Coach

Modul 5
Reflexion und Supervision

Abschluss: mit Zertifikat

Fachkraft Kommunikation, Gesprächsführung und Prävention: 108 Stunden
- 4.6 Aktives Zuhören
- 5.1 Selbstbewusster Umgang mit Konflikten und Mobbing
- 4.14 Entwicklungsgespräche
- 4.9 Mehr Sicherheit
- 5.2 Präventionsexperte (4 Tage)
- 5.3 Besseres Verständnis für Ernährung
- 5.6 Resilienz für Große
- 5.7 Hilfe! Wir brauchen Personal
- 5.10 Mehr Erfolg mit Vorschlägen, Lösungen, Ideen

Supervision

Abschluss: mit Zertifikat

Erklärung zu den Modulen

Diese berufsbegleitenden Weiterbildungen verbinden Theorie und Praxis, eingebunden in den beruflichen Alltag.

Die Ausbildungen zur Facherzieherin sind jeweils in drei Module aufgeteilt. Die Gesamtstunden können über einen selbst gewählten Zeitraum gesammelt werden. Schon wahrgenommene Fortbildungen werden anerkannt.

Die Module müssen nicht in einer vorgegebenen Reihenfolge belegt werden, es ist möglich zu mischen. Die Teilnahme an allen Kursen ist die Voraussetzung für die Gesamtqualifikation. Die Gesamtstundenzahl muss erreicht werden.

Das Ziel dieser Reihe ist ein qualifizierter Abschluss, die Umsetzung in den Alltag ist unser wichtigstes Ziel. Der Abschluss erfolgt über Reflexion und Supervision der erworbenen Kenntnisse. Jede Ausbildung hat individuelle praktische Ausarbeitungen. Bei Interesse schicken wir Ihnen gerne ausführliche Unterlagen und die Kostenaufstellung zu.

Bei Bezahlung in einer Summe reduzieren sich die Kostenbeiträge um 10 %.

Inhalt

VORAB 2

Vorwort 2
Allgemeine Vertragsbedingungen 3
Jahresüberblick 2023 & 2024 4
Fortbildung im Modulsystem 6
Erklärung zu den Modulen 7

ARBEIT IM TEAM 10

Teamfortbildungen lohnen sich 10

ANMELDUNG 12

Anmeldung 12
Das Team 13

SICHERE UND STARKE KINDER 14

1.1 Psychomotorik zur intensiven Bewegungsförderung 15
1.2 Die Entwicklung des Kindes von 0 bis 3 Jahren 16
1.3 Spiel-Raum für Kinder von 0 bis 3 Jahren 16
1.4 Konzentration und Wahrnehmung 17
1.5 Ritzen, schnitzen, auf der Wurzel sitzen – komm mit in die Schnitz-Werkstatt des Waldes 18
1.6 Emotionale Intelligenz, Förderung emotionaler und sozialer Kompetenzen 19
1.7 Bindung und Bindungsauffälligkeiten in der Krippen- und Kindergartenpädagogik 20
1.8 U3: Regulationsentwicklung bei Säuglingen und Kleinkindern 21
1.9 Erlebniswerkstatt Natur: Kletterraum und Schaukeltraum 22
1.10 Kraftquelle Klang 23
1.11 Resilienz – Starke Kinder 23
1.12 Bildung und Betreuung von Kindern unter 3 Jahren 24
1.13 Aus dem Trubel in die Entspannung – für Erzieherinnen und Kinder 27
1.14 Ich schenke dir einen Sonnenstrahl 27
1.15 Yoga für Kinder ab 3 Jahren – nach wild kommt ruhig 28
1.16 Naturwunderkiste: Frühling 28
1.17 Naturwunderkiste: Herbst 29

KOMMUNIKATIONSFREUDIGE KINDER 30

2.1 Wie die Sprache laufen lernt – Meilensteine der Sprachentwicklung auch im Bezug auf Mehrsprachigkeit 31
2.2 Handgeschicklichkeit – Kreatives Malen 32
2.3 Musik und Bewegung für Kinder von 0 bis 6 Jahren 33
2.4 Tanz Kids für Kinder von 3 bis 6 Jahren 34
2.5 „Die fantastischen 10“ – Reime und Kreatives mit unseren Fingern 34
2.6 Vom ICH und DU zum DU und ICH! Sprachentwicklung in der Kita-Praxis begleiten und unterstützen 35

KINDER ALS AKTIVE FORSCHER UND ENTDECKER 36

3.1 Bild vom Kind – Entwicklung stärken 37
3.2 Schulfähigkeit – Was verbirgt sich hinter diesem Begriff? 38
3.3 Fit im Alltag – Fit in der Schule 39
3.4 Kommt mit in den Märchenzaubergarten 40
3.5 Pfiffige Vorschulprojekte 41
3.6 Fit in die Schule: Vorschularbeit in der Kita 42
3.7 Spielen, spielen und nochmals spielen… Spielen als Königsdisziplin der Entwicklung 43

REFLEXION, DOKUMENTATION, EVALUATION 44

4.1 Leichter leiten 45
4.2 Hochsensibilität und was dahinter steckt 46
4.3 Wahrnehmungsschwächen – Teilleistungsschwächen 46
4.4 Dokumentation von Bildungsprozessen 47
4.5 Beobachtung und Dokumentation von Bildungsprozessen 47
4.6 Aktives Zuhören – verbale Deeskalation 48
4.7 Coaching für Leitung 49
4.8 Entwicklungspsychologische Aspekte der frühen Kindheit 50
4.9 Mehr Sicherheit in schwierigen Gesprächssituationen 51
4.10 Eltern bei Erziehungsfragen kompetent beraten – Entwicklungsschritte von Kindern begleiten 52
4.11 Inklusion: Kinder mit besonderen Bedürfnissen in der Kita 53
4.12 Integration und Inklusion im KiTa- und Krippenalltag leben 54
4.13 Wir sind bunt, und das ist gut so! Inklusive Arbeit in der KiTa-Gruppe 55
4.14 Entwicklungsgespräche mit Eltern führen 56
4.15 § 8a Kinderschutz – unser Auftrag in der Kita 57
4.16 Kratzen, Beißen, Schlagen, Treten … Aggressionen in der Kindertagesstätte souverän begegnen 58
4.17 Traumata im Kindesalter 59

GESUNDHEIT UND PRÄVENTION 60

5.1 Starke Kinder – Starke Kita 61
5.2 Präventionsexperte 62
5.3 Starke Ernährung – Starke Kita 63
5.4 Kreativ und rückengesund durch den (Kita-) Alltag 64
5.5 Liebe geht durch den Magen 65
5.6 Resilienz für Große 66
5.7 Hilfe! Wir brauchen Personal 66
5.8 Älter werden im Beruf 67
5.9 Entspannen und Innehalten –Ruhe-Inseln für Erzieherinnen 68
5.10 Mehr Erfolg mit Vorschlägen, Lösungen, Ideen 69
5.11 Sich und andere motivieren 70
5.12 Sich selbst und andere besser verstehen 71

Teamfortbildungen lohnen sich

- Alle Mitarbeiter sind auf dem gleichen Wissensstand und ziehen an einem Strang!
- Teamergebnisse stärken die Teamzugehörigkeit und den Zusammenhalt!
- Transparenz und Wertschätzung erhöhen die Identifikation mit der Einrichtung!

Termine
auf Anfrage

Kosten
Der Tagessatz ist abhängig von der Anzahl der Teilnehmenden, dem Thema und der Anzahl der Referenten

Jede Einrichtung hat ihre individuellen Rahmenbedingungen und besonderen Bedürfnisse.

Sie planen
- einen Fortbildungstag mit Ihrem Team
- einen Pädagogischen Tag
- gemeinsame Fortbildung
- Konzeptionstage
- Fortbildungstage im Rahmen von BEP

Oder …
einen Fachvortrag für einen Elternabend, auch mit Themen, welche im Programm nicht erwähnt sind?

Wir kommen gerne, auch samstags, in Ihre Einrichtung oder Sie kommen zu uns.

Folgende Themen können zusätzlich zu dem im Programm benannten Fortbildungsangeboten gebucht werden:

Kommunikation im Team
Referenten: Heidrun Mohn, Armin Marks, Simone Hammerl

Supervision – Teamcoaching
Referenten: Heidrun Mohn, Simone Hammerl

Konzepterarbeitung, Erarbeitung eines Qualitätshandbuchs
Referentin: Heidrun Mohn

Erarbeitung eines Qualitätshandbuchs
Referentin: Heidrun Mohn

Offene Arbeit im Dialog
Referentin: Ludmilla Cordon

Fallbesprechungen im Rahmen von Integrationsmaßnahmen
Referentin: Heidrun Mohn

Oasentag
Die Herausforderungen im Kita-Alltag werden immer größer und belasten jeden Mitarbeiter körperlich und psychisch.

Der Oasentag schafft hier mehr Balance und Abhilfe. Neben theoretischen Inhalten zum Thema „Gesundheit“, „Stress“ und „Entspannung“ werden viele Möglichkeiten gezeigt, sich kleine „Oasen“ im Alltag zu bilden. Entspannungs- und Meditationseinheiten, Bewegungsübungen, sowie „Schönheitsanwendungen“ und Massagen runden den Teamtag ab.
Referentin: Margarete Wolfangel

Gesundheitstag – den Alltag gesund gestalten
Der Gesundheitstag hat neben theoretischen Aspekten, wie z. B. die Sichtweise der Salutogenese (gesunde, gute und basische Ernährung) auch praktische Inhalte. Besonders wichtig ist die Thematik der eigenen Intuition, der Frage was der eigene Körper braucht, wie eine gute Selbstfürsorge aussehen kann und wie man persönliche Ressourcen erkennen und nutzen kann. Weitere Themen sind Möglichkeiten der Stressbewältigung und Selbstwahrnehmung. Abgerundet wird der Gesundheitstag durch Meditation, Atem- und Bewegungsübungen.
Referentin: Margarete Wolfangel

„Ich nehm dich mit auf den Weg“ – Übergänge geschickt gestalten und begleiten – von der Familie in die Krippe, den Kindergarten und die Schule
Die Erwartungen an unsere ganz Kleinen sind von allen Seiten sehr hoch. Eine schnelle Trennung von Mutter und Vater, bestenfalls innerhalb von 2 Wochen, soll perfekt gelingen und möglichst komplikationslos vonstatten gehen, damit es für alle Seiten so angenehm wie möglich ist. Wie bitte?

Inhalte dieser Fortbildung:
- Erstkontakte planen und umsetzen
- Eingewöhnungsmodelle
- Bindungsgrundlagen und Entwicklungspsychologie
- Übergangstheorien und die Rolle der Eltern
- Resilienz

Referentin: Margarete Wolfangel

Der gelebte Stuhlkreis
Der Stuhlkreis oder Morgenkreis ist ein wichtiger Teil des Kindergartentages.

Er gibt den Kindern Sicherheit und Orientierung im Tagesablauf und bietet Raum für stärkende Rituale. Hier treffen alle zusammen, es wird besprochen, gesungen, gelesen, getanzt, gespielt, musiziert, experimentiert …

Eine gute, durchdachte und Kind gerechte Stuhlkreiskultur wirkt sich positiv auf die gesamte Arbeit mit der Kindergruppe aus.

Sie möchten mehr darüber erfahren und Ihr Repertoire erweitern? Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen, praxisnahen Tag!
Referentin: Ute Meyer

Dortmunder Entwicklungsscreening für den Kindergarten: DESK R
Das DESK ist ein Screening-Verfahren zur Früherkennung von Entwicklungsgefährdungen bei Kindern im Alter zwischen 3 und 6 Jahren. Die überarbeitete Fassung weist Veränderungen auf: der Schwerpunkt liegt auf der Erfassung schulischer Lernvoraussetzungen im letzten Kindergartenjahr. Schriftspacherwerb, mathematische Grundkompetenzen und Sozialkompetenzen werden schon im Kindergarten abgefragt und Entwicklungsgefährdung kann schon im Kindergarten erkannt werden. Das DESK wird als Dokumentationsverfahren von den pädagogischen Fachkräften durchgeführt. Dieser Tag dient der Einführung in das Verfahren mit dem Ziel der selbstständigen Durchführung im Kindergarten.
Referentin: Heidrun Mohn

Anmeldung

balance e.V.

Verein zur Bildung und Förderung
von Kindern und Erwachsenen

Auf dem Haarbau 1
65510 Hünstetten
Tel. 0 61 26 | 9 58 79 24
Fax 0 61 26 | 9 59 28 63

mail@balance-huenstetten.de
www.balance-huenstetten.de

Kurs-Nr. _____

Kursname _____

Termin _____

Privatadresse

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Mobil _____

E-Mail _____

Geburtsdatum _____

Beruf _____

Rechnungsadresse

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Wenn der Kurs belegt ist, möchte ich mich:

- ☐ auf die Warteliste setzen
- ☐ für den nächsten Termin vormerken

Die Anmeldebedingungen erkenne ich an, siehe Seite 3, oder unter:
www.balance-huenstetten.de

_____

Datum, Unterschrift

Das Team

Christine Berger
Erzieherin. Seit 2001 in verschiedenen Wald- und Naturkindergärten tätig. Pädagogischer Aufbau von 2 Waldkindergärten

Florian Böll
Selbstbehauptungs- und Resilienztrainer, Kinder-, Jugend- und Familiencoach, „Stark auch ohne Muckis“ Partner, Persönlichkeitstrainer für Jugendliche

Ludmilla Cordon
Kinderpflegerin, Erzieherin, Fachfrau für Offene Arbeit, frühe Bildungsbegleiterin

Sabrina Etz
Ergotherapeutin, Fortbildungen im Bereich Aufmerksamkeitstraining, Sozialkompetenztraining, sensorischer Integration, Bobath und Psychomotorik

Susanne Gnad
Erzieherin, Leiterin einer Kita, Coach

Simone Hammerl
Dipl.-Betriebswirtin, Psychologische Beraterin, Mediatorin, Entspannungstrainerin, Stresstrainerin

Elke Hebgen
Erzieherin in einem Naturkindergarten

Wiebke Herzog
Physiotherapeutin, Bobath-Therapeutin, Zusatzqualifikation in Motopädagogik und sensorischer Integration, Referentin für Kurse von Babys mit Eltern, Rock’n Roll Trainerin

Simone Heuser
Staatlich anerkannte Erzieherin – Erfahrungen im Bereich der Frühpädagogik im Altersbereich 0 – 6 / 11 Jahren, langjährige Leitungserfahrung u. a. als pädagogische Leitung in Verantwortung für mehrere Kindertagesstätten

Sabine Lehnert
Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Ausbildung in Klientenzentrierter Psychotherapie nach Carl Rogers, EMDR-Traumatherapie

Anke Leibenguth
Erzieherin, Motopädagogin, staatl. geprüfte Motopädin, Legasthenie Trainerin, Life Kinetik Trainerin

Tanja Loch
Akademische Sprachtherapeutin, Bachelor of Science, Praxisinhaberin

Cathrin Marks
Krankengymnastin, Bobath- und Cranio-Sacral-Therapeutin, Fortbildungen in Psychomotorik, Rückenschule, Sensorischer Integration, Progressiver Muskelrelaxation nach Jacobson

Armin Marks
Berater, Moderator, Trainer und systemischer Coach Fortbildungen u. a.: Metaplan, TZI, Transaktionsanalyse, Gestalt, NLP, EMDR, Systemaufstellungen.

Ute Meyer
Erzieherin, Heilpädagogin, Lerntherapeutin

Heidrun Mohn
Krankengymnastin, Bobath-Therapeutin, Zusatzqualifikation in Motopädagogik, Tanztherapie und sensorischer Integration
Supervisorin (FPI, Universität Amsterdam)

Kathleen Nube-Abd Elhafiz
Erzieherin, Heilpädagogin, Sozialpädagogin, Motopädagogin

Marion Schnell
Staatlich anerkannte Erzieherin, Entspannungspädagogin

Julie Anne Simon
Musikpädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Freie Rednerin

Denise Volkmar
Akademische Sprachtherapeutin, Bachelor of Science, Praxisinhaberin

Margarete Wolfangel
Staatlich anerkannte Erzieherin, zertifizierte Ernährungsberaterin, Basenfastenberaterin, Ausbildung in Gesundheitspsychologie und Prävention (Bac), Resilienztrainerin (LOOVANZ)

Sichere und starke Kinder

1.1

Psychomotorik zur intensiven Bewegungsförderung

BEP anerkannt

Aktives Handeln in Bewegung ist in der Entwicklung des Kindes eine wichtige Voraussetzung für den Aufbau von Intelligenzstrukturen. Erst die intensive Auseinandersetzung mit der materiellen und sozialen Umgebung führt zu der Verknüpfung von Denk- und Handlungsmustern. Sie ermöglicht es dem Kind, seine Umwelt zu erfahren, zu verstehen und damit allmählich auch die Fertigkeiten zu erwerben, diese nach seinen Vorstellungen zu manipulieren.

Die intakte sensomotorische Integration der zentralnervösen Prozesse und ihre Eingliederung in räumlich-zeitliche Strukturen legen Grundlagen für die darauf aufbauende Entwicklung im kognitiven Bereich.

Wahrnehmen und Bewegen, Handeln und Erleben
müssen als funktionale Einheit verstanden werden, mit deren Hilfe sich das Kind an Umweltbedingungen anpasst und in einem weiteren Schritt auch für sich gestaltet.

Grundlagenkurs 5 Tage:
Theorie und Praxis der Psychomotorik

- Einführung in die theoretischen Grundlagen und Handlungsprinzipien
- Praktisches Erleben im Sinne der Selbsterfahrung Bewegen – Handeln – Erleben
- Soziale Interaktionen erleben und fördern
- Vorstellung und Erarbeitung eines psychomotorischen Konzepts

aufgebaut auf dem Hintergrund der eigenen Tätigkeit

Information:
Mit Anmeldung erhalten Sie weitere Informationen zur ***Ausbildung Facherzieherin*** Psychomotorik.

Die genauen Unterrichtszeiten werden bei der Anmeldung zugeschickt.

Referentinnen: Anke Leibenguth, Sabrina Etz, Heidrun Mohn

Termin 1
Do bzw. Fr – Sa
12.10.23 – 14.10.23
03.11.23 – 04.11.23

Termin 2
Do bzw. Fr – Sa
07.11.24 – 09.11.24
22.11.24 – 23.11.24

Zeiten
Do + Fr 09:00 – 18:00 Uhr
Sa 09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
720 € zzgl. 7 % MwSt.

1.2

BEP anerkannt

Die Entwicklung des Kindes von 0 bis 3 Jahren

Termin 1
Fr
02.06.23

Termin 2
Fr
09.02.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
145 € zzgl. 7 % MwSt.

Die Bewegung stellt die erste und wichtigste Kommunikationsform des heranwachsenden Menschen dar. Durch sie kann der Säugling und das Kleinkind sich und seine Umwelt wahrnehmen, begreifen und kennen lernen. Die Bewegungsentwicklung ist als wichtiger integrativer Teil der vorschulischen Gesamtpersönlichkeitsentwicklung anzusehen.

Außer der Theorie der Entwicklung für diese Zeitspanne werden wir uns mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Welche Grundvoraussetzungen benötigt ein Kind für seine Bewegungsentwicklung?
- Wie kann diese Erkenntnis auf die Krippe und die Förderung unter drei Jahren übertragen werden?
- Wie lernt ein Kind?
- Wie können Eltern und Erzieherinnen die Entwicklung des Kindes begleiten?
- Welche „Umweltbegegnungen“ sind wichtig und fördernd für das Kind?
- Welches Spielmaterial ist für welches Alter empfehlenswert?
- Die ersten Unterhaltungen: Wie kann die Sprachentwicklung des Kindes begleitet werden?

Referentin: Heidrun Mohn

1.3

Spiel-Raum für Kinder von 0 bis 3 Jahren

Termin 1
Fr
10.11.23

Termin 2
Fr
15.11.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
145 € zzgl. 7 % MwSt.

In den ersten Lebensjahren sind die wichtigsten Entwicklungsaufgaben des Kindes das Erleben, Begreifen und Erfahren über alle Sinne. Die Gestaltung von psychomotorischen Bewegungsaufgaben für diese Altersstufe wird uns an diesem Tag begleiten. Neben typischen psychomotorischen Materialien werden auch Alltagsgegenstände zum Einsatz kommen.

Inhalte des Tages:

- Meilensteine der Entwicklung
- Material kennen lernen und erproben
- Begleitung der Kinder in ihrer Bewegungsentwicklung
- Erfahrungen sammeln über alle Sinnessysteme

Referentinnen: Wiebke Herzog, Julie Anne Simon

1.4

Konzentration und Wahrnehmung

Entwicklung und Fördermöglichkeiten für wahrnehmungs-, konzentrations- und lernauffällige Kinder kennen lernen

2 Tage
Termin 1
Fr – Sa
01.12.23 – 02.12.23

Termin 2
Fr – Sa
07.06.24 – 08.06.24

Zeit
09:00 – 18:00 Uhr

Kosten
360 € zzgl. 7 % MwSt.

In unsere Arbeit mit Kindern erleben wir immer wieder wahrnehmungs- und entwicklungsauffällige Mädchen und Jungen.

In dieser Fortbildung lernen sie einfache Mittel kennen, wie man die verschiedenen Sinne spielerisch fördern kann und vor allem auch, wie man sie im Alltag gezielt nutzen kann.

An den zwei Tagen werden wir, im Bezug zur Psychomotorik, die verschiedenen Wahrnehmungsfelder, Bewegungsentwicklung, Konzentration und Handlungsfähigkeit aktiv erleben und auf die Bereiche Kita, Schule oder auch Ergo/Physio-Praxis anpassen.

Inhalte der beiden Tage:

- Psychomotorik im Bezug zu allen Wahrnehmungsbereichen
- Psychomotorik mit wahrnehmungs- und konzentrationsauffälligen Kindern
- Kann man Konzentration lernen? Wir laden Sie ein, Schritt für Schritt, langsam, aber wirkungsvoll, diese Fähigkeit bei sich zu entdecken und auf Ihre Kinder zu übertragen.
- Wir erarbeiten gemeinsam ein Konzentrationsschema zur praktischen Nutzung im Alltag.

Referentinnen: Anke Leibenguth, Sabrina Etz, Heidrun Mohn

1.5

Ritzen, schnitzen, auf der Wurzel sitzen – komm mit in die Schnitz-Werkstatt des Waldes

Termin
Fr
07.06.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
145 € zzgl. 7 % MwSt.

Was gibt es Spannenderes als in der Natur zu sitzen, mit einem Messer Holz zu bearbeiten und daraus etwas entstehen zu lassen.

Schon „Michel aus Lönneberga“ begeisterte uns mit dem Schnitzen seiner Männchen und wir Kinder staunten über seine Fähigkeiten.

Ein unscheinbares Stück Holz und plötzlich entsteht ein Stockhase aus einer Astgabel, ein Ast wird zum Salzlöffel oder zur Pfeife … lasst die Phantasie das Messer führen.

Komm mit in die Schnitz-Werkstatt:

- verliere die Angst, Kindern ein Schnitzwerkzeug anzuvertrauen
- erlerne das einfache Schnitzen
- lerne eine Möglichkeit kennen auch U3 Kindern diese Welt zu eröffnen
- wie erarbeitet man einen „Schnitz-Führerschein“ mit Kindern
- welches Holz eignet sich für schnelle Schnitzerfolge
- welche Regeln sollte es beim Schnitzen geben
- welche Schnitzwerkzeuge benötige ich

Es erwartet Sie ein praxisnaher Tag, der für Sie ein Säckchen voll selbst geschnitzter Schätze bereithält.

Referentin: Elke Hebgen

1.6

Emotionale Intelligenz, Förderung emotionaler und sozialer Kompetenzen

BEP anerkannt

Termin 1
Fr
30.06.23

Termin 2
Sa
07.09.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
145 € zzgl. 7 % MwSt.

Es ist unumstritten, dass frühkindliche Anregungen die Ausbildung kognitiver Fähigkeiten unterstützen.

Aber wer Erfolg im Leben haben will, sollte auch lernen, klug mit seinen Gefühlen umzugehen. Diese sogenannten „Soft Skills“ sind nicht immer automatisch „angelegt“, sondern bedürfen einer besonderen Förderung.

Nur wenn wir in jungen Jahren auch der emotionalen Intelligenz größere Aufmerksamkeit schenken, werden Kinder erfahren, mit schmerzlichen und frustrierenden Erlebnissen besser umzugehen. Sie werden mehr Empathie und Fürsorge für andere entwickeln, um somit die Fähigkeiten zur Kooperation und sozialer Bindung stärken.

Gerade hochintelligente Kinder können ihre Fähigkeiten oft nicht nutzen, da ihnen das Wissen über die „sozialen Künste“ fehlt.

Ob ein Kind schulreif ist, hängt auch maßgeblich davon ab, ob es über gute soziale Kompetenzen verfügt und seine Impulse steuern kann. Nur so kann ein reibungsloser Start in die Schule und „ins Lernen“ gelingen. Leider ist dies nicht immer allen Eltern bewusst.

Inhalte der Fortbildung sind der theoretische Einblick in das „emotionale Gehirn“, „Handwerkszeug“ für pädagogische Fachkräfte, um Kinder im Alltag hinsichtlich der Wahrnehmung von Gefühlen zu sensibilisieren und emotional zu unterstützen sowie gezielte Anregungen, wie konkret Projekte und Präventionsprogramme zu diesem Thema im Kindergarten und Hort realisiert werden können.

Auch die professionelle Darstellung und Brisanz dieses Themas den Eltern gegenüber ist Teil der Fortbildung.

„Richtig sieht man nur mit dem Herzen;
das Wesentliche ist für das Auge unsichtbar.“
Antoine de Saint-Exupéry, Der kleine Prinz

Referentin: Sabine Lehnert

1.7

BEP anerkannt

Bindung und Bindungs-auffälligkeiten in der Krippen- und Kindergartenpädagogik

Termin 1
Fr
08.09.23

Termin 2
Sa
02.03.24

Termin 3
Fr
06.09.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
145 € zzgl. 7 % MwSt.

Kinder wollen sich – vom ersten Lebenstag an – binden, das ist ein Grundbedürfnis wie Essen und Trinken. Je feinfühliger eine Person auf die kindlichen Bedürfnisse eingeht, desto sicherer wird die Bindung. Bindung steht mit dem Erkundungsverhalten von Kindern in unmittelbarem Wechselkontakt. Somit ist Bindungssicherheit eine Voraussetzung für kognitive und emotionale Lernprozesse.

Hat ein Kind in seiner frühen Entwicklungszeit wenig Schutz und Sicherheit erfahren oder gar traumatisierende Erfahrungen gemacht, entwickelt es eine Bindungsstörung. Diese wird sich in zukünftiger Beziehungsgestaltung und Verhalten widerspiegeln.

An diesem Fortbildungstag werden wir uns mit folgenden Inhalten beschäftigen:

- Konzept „Bindung“
- Verschiedene Bindungsmuster, bzw. -störungen und deren Auswirkungen auf das kindliche Verhalten
- Deutung von Signalen in Übergangssituationen (Eingewöhnung, Personalwechsel), sowie eine angemessene Reaktion, damit das Kind auch zu Ihnen eine stressfreie Bindung aufbauen kann
- Ein weiteres Thema wird sein, wie Sie als pädagogische Fachkräfte bereits bindungsgestörten Kindern unterstützend begegnen können

„Mit einem inneren Gefühl von Bindungssicherheit kann man schließlich um die ganze Welt fahren und das Leben in seinen verschiedenen Varianten erkunden.“
K. H. Brisch

Referentin: Sabine Lehnert

1.8

U3: Regulationsentwicklung bei Säuglingen und Kleinkindern

BEP anerkannt

Termin 1
Fr
07.07.23

Termin 2
Sa
03.02.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
145 € zzgl. 7 % MwSt.

In den ersten Lebensjahren muss das Kind zahlreiche Entwicklungsaufgaben bewältigen, welche körperliche wie emotionale Selbstregulationsfähigkeiten erfordern. Unter einer Regulationsstörung wird eine für das Alter des Kleinkindes außergewöhnliche Schwierigkeit verstanden, sein Verhalten angemessen im Kontext zu regulieren.

Regulationsstörungen können in unterschiedlichen Formen zum Ausdruck kommen:

- Exzessives Schreien
- Schlafstörung
- Fütterstörung
- Übermäßiges Klammern und anhaltende Trennungsangst
- Anhaltende Unruhe und Ruhelosigkeit mit Spielunlust
- Aggressives Verhalten und extremes Trotzen

Eltern und professionelle Betreuungsperson stehen diesen Verhaltensweisen oft hilflos gegenüber.

An diesem Tag werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie pädagogische Fachkräfte in Krippen, Kleinkinder in ihrem Regulationsaufbau und auch deren Eltern beratend unterstützen können.

Referentin: Sabine Lehnert

1.9

Erlebniswerkstatt Natur: Kletterraum und Schaukeltraum

2 Tage
Termin 1
Fr – Sa
22.09.23 – 23.09.23

Termin 2
Fr – Sa
27.09.24 – 28.09.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
360 € zzgl. 7 % MwSt.
inkl. Buch „Schaukelfee und Klettermax“ und einem kleinen Übungsseil

Fortbildung zu mobilen Seilkonstruktionen in der Natur.

Mit Seilen und ein paar Bäumen können in kürzester Zeit Schaukeln, Klettergerüste, Hängebrücken und Seilbahnen entstehen. So lassen sich Erlebnisfelder in der Natur immer wieder neu, individuell und flexibel gestalten. Kinder zwischen 3 und 10 Jahren können hier abwechslungsreiche, spannende, herausfordernde und stärkende Erfahrungen machen.

Die Seilkonstruktionen im niedrigen Bereich bieten gerade Kindern im Kindergartenalter die Möglichkeit sich auszuprobieren, die eigenen Grenzen wahrzunehmen, sich zu trauen und Neues zu schaffen oder sich genussvoll hängen zu lassen. Kinder im Vorschul- und Grundschulalter können sich ebenso ausprobieren und durch erste Mitmachschritte selbst bei der Gestaltung der Seilkonstruktionen mithelfen und lernen nebenbei einige gut lösbare Knoten.

Diese Konstruktionen sind ein ganzheitliches Angebot. Die Kinder können dabei auf vielfältige Weise ihre Wahrnehmung, Geschicklichkeit, Koordination, Selbstvertrauen, Körpererfahrung, Sicherheit und Selbständigkeit weiterentwickeln. Jedes in seinem Tempo.

Inhalte der Fortbildung:

- Eigene Erfahrungen mit dem Medium Seil
- Erlernen der wichtigsten leicht lösbaren Knoten
- Seilspiele
- Bauen von mobilen Seilkonstruktionen im niedrigen Bereich, wie Hängebrücken, Seilbahnen, Klettergerüste und Schaukeln
- Üben, üben, üben – sodass die Knoten am Ende „sitzen“
- Naturerfahrungen

Es erwarten sie zwei praxisnahe, handfeste, erlebnisreiche Tage, die sie mit einem praktischen, schnell anwendbaren Schatz nach Hause gehen lassen.

Referentin: Christine Berger

1.10

Kraftquelle Klang

Die faszinierende Welt der Klangschalen für sich selbst und seine Arbeit erkunden.

In diesem Seminar erhalten Sie Informationen über die Geschichte, die Wirkungsweise und die Einsatzmöglichkeiten der Therapie-Klangschalen von Peter Hess.

Durch Selbsterfahrung spüren Sie deren Wirkungsweise und durch praktische Übungen lernen Sie verschiedene Möglichkeiten des Einsatzes im Kindergarten, Schul- oder Praxisalltag kennen.

Klangschalen fördern die Selbstwahrnehmung, Entspannung, Konzentration und das Gemeinschaftsgefühl.

Durch Klangschalen kann die Stille als Kraftquelle erfahren werden.

Referentin: Marion Schnell

Termin 1
Sa
16.09.23

Termin 2
Fr
27.09.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
145 € zzgl. 7 % MwSt.

1.11

Resilienz – Starke Kinder

Resilienz ist die Fähigkeit, sich selbst aus eigener Kraft zu stärken. Diese psychische Widerstandskraft hilft Krisen und Rückschläge besser zu meistern.

Ob das gelingt, hängt auch davon ab, welche Unterstützung und Botschaften der Mensch in jungen Jahren erfährt. Resiliente Kinder nehmen Herausforderungen eher an, zeigen mehr Durchhaltevermögen und erleben sich als selbstwirksam, als Gestalter ihrer Welt.

Kinder verbringen heutzutage einen Großteil ihrer Kindheit in der Kita. Sie brauchen Vorbilder und Erzieher, die sie bestärken und ihnen zeigen, wie man auf seine eigenen Fähigkeiten vertraut.

Inhalte der Fortbildung sind folgende Themen:

- Entwicklung von Selbstwertgefühl und Selbstkonzept bei Kindern
  Eher förderliche und eher heraus-fordernde Aspekte
- Wie unterstütze ich Kinder im Alltag / Tipps und Übungen
- Reflexion der eigenen Rolle
- Wie kann es gelingen, hier gut mit den Eltern zu arbeiten

Referentin: Ute Meyer

Termin 1
Fr
22.09.23

Termin 2
Fr
08.03.24

Termin 3
Fr
27.09.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
145 € zzgl. 7 % MwSt.

1.12

BEP anerkannt

Bildung und Betreuung von Kindern unter 3 Jahren

Kosten
145 € zzgl. 7 % MwSt.
(pro Tag)

Krippenkinder achtsam begleiten

Diese Fortbildung ist auf acht Tage aufgeteilt. Die Tage können einzeln gebucht werden.

1. Eingewöhnung und Übergänge

Tag 1
Termin 1
Fr
22.09.23

Termin 2
Fr
02.02.24

Termin 3
Fr
13.09.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Die wichtigste Erfahrung im Leben eines Kindes ist, sich geborgen und geliebt zu fühlen. Geborgenheit erfährt ein Kind in verlässlichen Beziehungen, in denen seine Bedürfnisse einfühlsam wahrgenommen werden und zuverlässlig beantwortet werden. Aus diesen frühkindlichen Geborgenheitserfahrungen wächst ein grundlegendes Lebensgefühl:
Ich bin gut, die Welt ist gut!

Kinder, die dieses Urvertrauen entwickeln können, ruhen in sich. Sie sind nirgendwo anders als nur im Leben selbst zu Hause.

Inhalt des Tages:

- Vom Anfangen, Vertraut werden, von Abschieden und Übergängen – das Eingewöhnen
- Werkzeuge und Impulse, die die Gestaltung der Prozesse rund um die Eingewöhnung und Übergang unterstützen
- Qualität in der Anfangs-und Übergangsgestaltung entwickeln und sichern = Dokumentationen

2. Raumgestaltung

Tag 2
Termin 1
Sa
23.09.23

Termin 2
Sa
03.02.24

Termin 3
Sa
14.09.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Raum ist Bildungsraum = der Bildungsraum für Kinder sollte auf eine sinnlich vielfältige Weise gestaltet sein, denn der Ursprung allen Denkens ist Bewegen und Wahrnehmen.

Inhalt des Tages:

- Der Raum und seine Bereiche
- Die Rahmenbedingungen der Räume
- Was spiegelt der Raum wieder?
- Welche Materialien braucht ein Krippenraum?
- Welche Bedeutung hat die Erzieherin?
- Freie Bewegungsentwicklung und deren Bedeutung

3. Autonome Bewegungsentwicklung in den ersten drei Lebensjahren

Tag 3
Termin 1
Fr
20.10.23

Termin 2
Fr
15.03.24

Termin 3
Fr
18.10.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Spielraum entdecken – Freie Bewegungsentwicklung und deren Bedeutung.

Inhalt des Tages:

- Bedeutung und Entwicklung der Bewegungsfähigkeit = Immer in Bewegung
- Raumgestaltung und Bewegungsförderung = Der Bewegung Platz einräumen
- Haltung der Pädagogen
- Bewegungslandschaften für unter Dreijährige
- SpielRäume gestalten und aktiv in den Gruppenalltag einbinden
- Fallgespräche / Feedback im Gruppeteam
- Dokumentation /Methoden für die Präsenz und den Einblick für Kinder / Eltern und pädagogischem Team

4. Essen in der Kinderkrippe – achtsame und konkrete Gestaltungsmöglichkeiten

Tag 4
Termin 1
Sa
21.10.23

Termin 2
Sa
16.03.24

Termin 3
Sa
19.10.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Pädagogische Fachkräfte erhalten Impulse rund um die Gestaltung von Mahlzeiten in der Krippe. Es wird die Entwicklung des Essens und Trinkens thematisiert und die Pädagogen erfahren wie sie diese Prozesse begleiten können. Dabei werden die Mahlzeiten als Lernsetting entdeckt!

Inhalt des Tages:

- Wie sollte eine vorbereitete Umgebung für das Essen aussehen?
- Wie werden die Kinder vorbereitet? Beginn – Verlauf – Ende!
- Was „gut essen" bedeutet
- Was wir beim Essen lernen
- Gießen, Löffeln, Greifen = Schlüsselfertigkeiten im Fokus
- Die Organisation gelingender Mahlzeiten
- Formen der Dokumentation
- Wie sollten Tischgespräche begleitet werden?
- Wie sinnvoll sind Tischsprüche und Lieder vor dem Essen?

5. Pflege – beziehungsvolle Pflege als Chance begreifen

Tag 5
Termin 1
Fr
24.11.23

Termin 2
Fr
26.04.24

Termin 3
Fr
15.11.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Die Wickelsituation ist eine Situation, die besonderer Intimität bedarf und bei der verbale und nonverbale Kommunikation (z.B. über Berührungen) stattfindet. Pädagogische Fachkräfte beachten hier die Signale der Kinder und erkunden, wie jedes Kind liebevoll umsorgt und gepflegt werden kann.

Inhalt des Tages:

- Pflegesituation ein wertvoller Bestand für Beziehungspflege
- Pflegesituation für den Dialog mit dem Kind nutzen
- Die Selbstwirksamkeit und das Selbstbewusstsein des Kindes in der Pflegesituation stärken
- Gestaltung des Raumes und der Umgebung
- Sauberkeitsentwicklung
- Zähneputzen kindgerecht gestalten

Tag 6
Termin 1
Sa
25.11.23

Termin 2
Sa
27.04.24

Termin 3
Sa
16.11.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

6. Freies Spiel – den Forschergeist der Kinder anregen und unterstützen

Das freie Spiel ist die eigentliche Lebens-, Ausdrucks- und Lernform des Kindes. Es hilft ihnen die Welt zu begreifen. Die Erfahrungen, die Kinder dabei machen, bilden die Grundlage für eine gesunde, ganzheitliche Entwicklung und sind die Voraussetzung für alle weiteren Lernprozesse.

Inhalt des Tages:

- Wie das freie Spiel der Entwicklung kreativer Intelligenz dient
- Wie Kinder wichtige Bildungserfahrungen spielerisch sammeln
- Eifrig forschende Kleinstkinder begleiten und unterstützen
- Wie sollte der Raum vorbereitet werden?
- Welche Materialien bieten wir an?

Tag 7
Termin 1
Fr
08.12.23

Termin 2
Fr
07.06.24

Termin 3
Fr
06.12.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

7. Angebote für Kinder in den ersten drei Lebensjahren

Was ist zu tun, wenn wir Sorge dafür tragen, das aus dem angeborenen Spieltrieb der Kinder eine fruchtbare Untersuchung, eine erfolgreiche Bildungstätigkeit wird? Wir finden gemeinsam heraus welche Impulse ich Kindern geben darf, um den Forscherdrang der Kinder nicht zu stören, gleichzeitig jedoch die Kinder in Ihrer Neugier unterstützen.

Inhalt des Tages:

- Die vorbereitete Umgebung für gezielte Angebote
- Die Gestaltung des Raumes und der Umgebung
- Organisation im Krippenalltag sollte nicht unterstützt werden
- Welche Rolle spielt dabei das Team?
- Materialien und die Präsentation
- Die freie Wahl der Tätigkeit = Selbstständiges Tun
- Die Rolle der Pädagoge

Tag 8
Termin 1
Sa
09.12.23

Termin 2
Sa
08.06.24

Termin 3
Sa
07.12.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

8. Grund zu feiern: Feste feiern mit Ein-bis Dreijährigen

Wenn es etwas zu feiern gibt, dann sind die Kleinsten selbstverständlich mit dabei. Eine gute Vorbereitung und besondere Umsicht sind allerdings geboten. Denn für viele von ihnen ist es das erste Mal, dass sie an einem Fest teilnehmen.

Welche Feste sind für junge Kinder überhaupt greifbar oder zu verstehen und als Bildungsthema sinnvoll?

Referentin: Simone Heuser

Die Fortbildungsreihe eignet sich sehr gut für das Team einer Krippe als Fortbildung in Ihrer Einrichtung. Außerdem ist eine Begleitung zu einem individuellen Thema auch stundenweise möglich.

1.13

Aus dem Trubel in die Entspannung – für Erzieherinnen und Kinder

Wenn Sie selbst lernen, im Alltag und in schwierigen Situationen ein Maß an innerer Ruhe zu bewahren, können Sie auch (in der Arbeit mit) den Kindern vermitteln, wie Entspannung funktioniert, und welche positiven Effekte sie hat.

Die Fähigkeit zur Entspannung will geübt sein, und Kinder, die bereits früh die Erfahrung gemacht haben, dass Wechsel zwischen aktiven und ruhigeren Phasen möglich und wohltuend sind, und dass z. B. auch Konflikte mit Ruhe gelöst werden können, erhalten eine deutliche höhere Alltags- und Sozialkompetenz.

An diesem Tag werden wir erarbeiten, wie Sie für sich selbst und Ihre Entspannungsfähigkeit sorgen können, und wie Sie mit Kindern spielerisch aus der Aktivität in die Ruhe und zur Entspannung kommen.

Referentin: Cathrin Marks

Termin 1
Fr
24.11.23

Termin 2
Fr
29.11.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
145 € zzgl. 7 % MwSt.

1.14

Ich schenke dir einen Sonnenstrahl

Zugänge zu Kindgemäßer Entspannung im Kindergartenalltag.

Sonnenstrahlen machen glücklich, spenden Wärme und Geborgenheit.

Allzu oft ist schon im Elementarbereich das Gleichgewicht zwischen Anspannung und Entspannung, Aktivität und Ruhe, Stress und Erholung gestört und entspricht nicht mehr dem naturgegebenen Harmonieprinzip.

Kind gerechte Entspannungsspiele und Übungen führen zu einem besseren Körpergefühl, Wohlbefinden, steigern die Konzentrations- und Wahrnehmungsfähigkeit. Sie helfen psychosomatischen Stressfolgen vorzubeugen. Von dem sich einstellenden Entspannungszustand profitieren das einzelne Kind, die Gruppe und die pädagogischen Fachkräfte.

Entspannungsübungen können ohne viel Material und Vorbereitung im Alltag integriert werden. An diesem Tag praktiziere ich mit Ihnen Entspannungsspiele von A (Aktiv) bis Z (zart) und sie erleben, erfahren und erhalten leicht umsetzbare, Praxis nahe Übungen für den Alltag.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Decke und warme Socken mit!

Referentin: Marion Schnell

Termin 1
Fr
20.10.23

Termin 2
Fr
22.03.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
145 € zzgl. 7 % MwSt.

1.15

Yoga für Kinder ab 3 Jahren – nach wild kommt ruhig…

2 Tage
Termin 1
Fr
29.09.23 + 06.10.23

Termin 2
Fr
02.02.24 + 09.02.24

Termin 3
Fr
27.09.24 + 11.10.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
290 € zzgl. 7 % MwSt.

Kinder Yoga ist laut, herausfordernd und genauso auch entspannend wie kreativ. Hier lernen Sie auch ganz ohne Vorkenntnisse oder einer bestehenden Yogalehrer Lizenz, wie Sie Yoga in den pädagischen Alltag mit einfließen lassen können, wie Yoga Einheiten geplant werden sollten, welche Einzel- und Partnerübungen schon die Kleinsten spielerisch anwenden dürfen und wie Sie in den Bereichen der Achtsamkeit, der Atemübungen und den Massagepraktiken, die Kinder- wie auch Kollegen sensibilisieren.

Wir helfen Ihnen, Kinder und Erwachsene durch eine Fantasiewelt reisen zu lassen, um das gegenseitige Vertrauen, die Beweglichkeit, die Konzentration und die mentale Gesundheit zu stärken.

Yoga stärkt das Bewusstsein für Körper, Geist und Seele.

Referentin: Julie Anne Simon

1.16

Naturwunderkiste: Frühling

Termin
Fr
22.03.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
145 € zzgl. 7 % MwSt.

Wenn die ersten Sonnenstrahlen locken und es in Wald und Wiese summt und blüht, beginnt das Leben wie von neuem. Gemeinsam wollen wir die Naturwunderkiste öffnen und die Natur im Frühling erleben.

Die Wald- und Naturpädagogik schlägt Brücken von angelerntem Wissen zum Gefühl, vom Kopf zum Herzen. Sie beeinflusst damit die Einstellung zur Natur und Umwelt. Initiieren Sie als Erzieher*innen einen positiven emotionalen Zugang zur Natur.

„In den Wäldern sind Dinge, über die nachzudenken man jahrelang im Moos liegen könnte.“ Franz Kafka

Folgende Schätze enthält die Naturwunderkiste im Frühling:
Die Natur im Frühling als Lernort:

- Bäume, Kräuter / Blumen, Vögel und Insekten
- Frühlingshafte Spiele und Wegbegleiter
- „Erinnerungsträger“ Frühling / Ostern – warum sind sie wichtig?
- Waldbaden – Sinneserfahrungen in der frühlingshaften Natur
- Einfache, kreative Impulse für den Wald- / Naturtag im Frühjahr
- Walderzählmal – wie das Erzähltheater in den Wald kommt!
- Kleine Helfer im Wald: Waldkutsche, Kuckuckspfeife und Co.

Referentin: Elke Hebgen

1.17

Naturwunderkiste: Herbst

Termin 1
Fr
29.09.23

Termin 2
Fr
20.09.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
145 € zzgl. 7 % MwSt.

Wenn der Waldesduft die Nase kitzelt und bunte Farben unsere Augen erfreuen, sich der Wald wie im Märchen zeigt, dann lasst uns die Herbst-Naturwunderkiste öffnen. Kommt wir staunen, wie schön sich die Natur zu dieser Jahreszeit präsentiert und uns einlädt auch an kühlen Tagen intensive Naturbegegnungen zu erleben. Die Wald- und Naturpädagogik führt den Menschen ganzheitlich, also mit Kopf, Herz und Hand, für die Natur, zu einem verantwortungsbewussten Handeln.

„Glaube mir, denn ich habe es erfahren, du wirst mehr in den Wäldern finden als in den Büchern. Bäume und Steine werden dich lehren, was Du von keinem Lehrmeister hörst.“
Bernhard von Clairvaux

Folgende Schätze enthält die Naturwunderkiste im Herbst:
Die Natur im Herbst als Lernort:

- Bäume, Boden, Laub und Früchte
- Tiere im Herbst
- Herbstliche Spiele und Wegbegleiter
- „Erinnerungsträger“ Herbst
- Einfache, kreative Impulse für Wald- und Naturtag im Herbst
- Märchen und Geschichten

Referentin: Elke Hebgen

Kommunikationsfreudige Kinder

2.1

Wie die Sprache laufen lernt –
Meilensteine der Sprachentwicklung auch im Bezug auf Mehrsprachigkeit

Der Spracherwerb ist eine angeborene Fähigkeit. Bereits im Mutterleib kann das Kind erste Geräusche und Bewegungen wahrnehmen. Neben Wörtern und Sätzen umfasst der Spracherwerb auch Blicke, Körperhaltung, Handbewegungen, Stimme, Gestik und Mimik. Bewegung, Wahrnehmung und Sprache stehen in der Entwicklung von Kindern in engem Zusammenhang.

Das Spiel und die Interaktion ermöglichen den Austausch über Sprache. Innerhalb der Sprachförderung müssen demnach alle Entwicklungsbereiche, der familiäre Hintergrund und die individuellen Fähigkeiten eines Kindes miteinbezogen werden.

Für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache beginnt mit dem Eintritt in die Kita häufig ein neuer Entwicklungsschritt der Sprachbildung. Hierbei ist es wichtig, dass das Kind sprachlich-kommunikative-Fähigkeiten in der neuen Sprache erlernt. Im Verlauf dieses Prozesses kommt es häufig zu Schwierigkeiten. Das Kommunizieren mit Gleichaltrigen sowie mit Erziehern / Erzieherinnen ist häufig erschwert. Zudem stellt die Integration von Kindern mit Migrationshintergrund aufgrund der Sprachbarriere oftmals eine große Herausforderung dar.

Inhalte:

- Meilensteine des Spracherwerbs
- Welche Fähigkeiten aus anderen Entwicklungsbereichen sind grundlegend für die Sprachentwicklung?
- Was ist Mehrsprachigkeit?
- Wie kann der Zweitspracherwerb im Kitaalltag unterstützt werden?
- Wann ist professionelle Hilfe sinnvoll?
- Welche Materialien können zur Unterstützung verwendet werden?
- Sprachfördernde Aktivitäten, Spiele und Geschichten

Neben den theoretischen Grundlagen stehen an diesem Tag die Vermittlung von praxisnahen Tipps und Ideen und dessen Umsetzung und Einbindung in den Kitaalltag im Vordergrund.

Referentin: Denise Volkmar, Tanja Loch

1,5 Tage
Termin 1
Fr – Sa
23.06.23 – 24.06.23

Termin 2
Fr – Sa
19.01.24 – 20.01.24

Zeiten
Fr 15:00 – 18:00 Uhr
Sa 9:00 – 16:00 Uhr

Kosten
220 € zzgl. 7 % MwSt.

2.2

Handgeschicklichkeit – Kreatives Malen

2 Tage
Termin 1
Fr – Sa
29.09.23 – 30.09.23

Termin 2
Fr – Sa
23.02.24 – 24.02.24

Zeit
09:00 – 18:00 Uhr

Kosten
360 € zzgl. 7 % MwSt.

Handgeschicklichkeit ist die Voraussetzung für das Malen und Schreiben lernen.

Malen ist ein sehr wichtiges Ausdrucksmittel des Kindes und außerdem die Voraussetzung eine leichtgängige Schrift zu erlernen.

Wir besprechen und erarbeiten an diesen beiden Tagen:

- Entwicklung der Handgeschicklichkeit
- Die physiologische Malentwicklung des Kindes
- Übergang vom Malen zum Schreiben
- Hilfe im Schreiblernprozess mit vielen praktischen Übungen
- Körperhaltung, Schreibhaltung und Strichführung
- Fördermöglichkeiten bei Auffälligkeiten im Malen und Schreiben
- Welche aktiven Handlungen unterstützen die Entwicklung der Handgeschicklichkeit?
- Wie kann ich aktiv im Sinne der Psychomotorik die Handgeschicklichkeit fördern?

Referentinnen: Anke Leibenguth, Sabrina Etz, Heidrun Mohn

2.3

Musik und Bewegung für Kinder von 0 bis 6 Jahren

2 Tage
Termin 1
Fr
16.02.24 + 01.03.24

Termin 2
Fr
28.06.24 + 05.07.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
290 € zzgl. 7 % MwSt.

Kinder lieben Musik. Und sie leben und lernen in Bewegung. Schon die Kleinsten lassen sich für Lieder, Kreis- und Bewegungsspiele begeistern, haben Spaß und lernen ganz nebenbei eine ganze Menge.

Es erwartet Sie ein Potpourri an Orff Instrumenten, denn die richtige Musik ist sehr wichtig, da diese uns erst den Rhythmus und die Bewegungsfreude entlockt. Neben bereits bekannten Bewegungs-und Mitmachliedern, erweitern wir das Repertoire in der tänzerischen Früherziehung durch kindgerechte Choreografien.

Wir tanzen auf unterschiedliche Musikgeschwindigkeiten, befassen uns mit verschiedenen Tanzarten und Musikrichtungen. Zur Unterstützung der Fantasie und Motorik, integrieren wir zusätzlich folgendes Tanzequipment:

- Tanztücher
- Flatterbänder
- Tanzseile
- Tanzstäbe in verschiedenen Größen und
- PomPons uvm.

Auch auf die ruhigen musikalischen Möglichkeiten gehen wir rhythmisch und stimmungsvoll ein, in dem wir uns mit Erzähl-und Klanggeschichten beschäftigen. Dafür greifen wir folgende Musikpädagogische Highlights auf:

- Das Kamishibai (Papiertheater)
- Puppentheater
- Erzählsäckchen
- Erzählkoffer
- Erzählsteine
- Erzähl Fädelketten
- Klanggeschichten und
- wie Bücher zum Leben erweckt werden können

Sie möchten ihr Repertoire nun gerne erweitern und gemeinsam erarbeiten, wie und wann Sie es gezielt in ihrer Arbeit mit den Kindern einsetzen können?

Dann freuen Sie sich auf diese Fortbildung und einen praxisnahen Tag.

Referentin: Julie Anne Simon

2.4

Tanz Kids für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Termin
Fr
17.11.23

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
145 € zzgl. 7 % MwSt.

Ob Junge oder Mädchen, Kinder lieben es generell zu tanzen. Die richtige Musik ist dabei sehr wichtig, denn diese entlockt uns erst den Rhythmus und die Bewegungsfreude.

Neben bereits bekannten Mitmachliedern, erweitern wir das Repertoire in der tänzerischen Früherziehung durch kindgerechte Choreografien. Wir tanzen auf unterschiedliche Musikgeschwindigkeiten, befassen uns mit verschiedenen Tanzarten und Musikrichtungen.

Zur Unterstützung der Fantasie und Motorik, integrieren wir zusätzlich folgendes Tanzequipment:

- Tanztücher
- Flatterbänder
- Tanzseile
- Tanzstäbe in verschiedenen Größen
- PomPoms uvm.

Referentin: Julie Anne Simon

2.5

„Die fantastischen 10“ – Reime und Kreatives mit unseren Fingern

2 Tage
Termin 1
Sa
23.03.24 + 20.04.24

Termin 2
Sa
16.11.24 + 30.11.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
290 € zzgl. 7 % MwSt.

Unsere Hände und Finger sind ein Allrounder im Alltag für jung wie alt.

Ob nun gleich als Mimik, Gestik und Körpersprachen Unterstützer oder auch als mechanisches Hilfswerk zur Nahrungsaufnahme, nutzen wir unsere Finger ebenfalls für zahlreiche pädagogische Kreativangebote mit Kindern.

Welche Einzigartigkeit von unseren Fingern / Händen ausgeht und wie Sie diese kombiniert mit Reimen, Liedern (musizieren) und auch Spielen bestmöglich in ihrer Arbeit integrieren oder neu aufleben lassen können, bekommen Sie in dieser Fortbildung vermittelt:

- Theorie zur Anatomie und Wissenswertes im Bereich der med. Möglichkeiten unserer Hände
- Praxisnahe Reime, Lieder, Fingerspiele und kreative Reize zur Handgeschicklichkeit.

Referentin: Julie Anne Simon

2.6

Vom ICH und DU zum DU und ICH!
Sprachentwicklung in der Kita-Praxis begleiten und unterstützen

2 Tage
Termin
Sa
08.06.24 + 22.06.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
290 € zzgl. 7 % MwSt.

Die HANEN-Strategien des Hanen-Centre Toronto setzen gezielt an den Sprachentwicklungsstufen im Alltag an, sind praxisnah und kindzentriert. Die Wirksamkeit der Interaktions-Strategien ist wissenschaftlich bestätigt.

Diese Fortbildung thematisiert neben der frühen sprachlichen Bildung auch Themen wie Ein- und Mehrsprachigkeit nach dem DJI sowie Sprachstandserhebungen, Beratung der Eltern im Hinblick auf Entwicklung, kollegiale Fallberatung an Beispielen aus der Kita-Praxis bei möglichen Sprachentwicklungsstörungen. Der Blick auf die sinnvolle pädagogische Nutzung von digitalen Medien in Bezug auf Sprache in dieser Fortbildung verbinden auch noch die Themen Inklusion und kulturelle Vielfalt miteinander.

Durch die Teilnahme an dieser Fortbildung:

- erwerben Sie Methoden zur Erkennung von individuellen Sprachentwicklungsständen der Kinder
- können Sie die vielfältigen Lebenswelten der Kinder in der täglichen Kita-Praxis im Bezug zur Sprachentwicklung wahrnehmen und wertschätzen
- können Sie gezielt die HANEN-Strategien im Alltag anwenden und den Zusammenhang von Interaktionsqualität und Sprachentwicklung reflektiert erkennen
- kennen Sie verschiedene Störungen im Spracherwerb und können Sie Eltern diesbezüglich beraten
- entwickeln sie erste Interventionen für Kinder, die Unterstützung im Spracherwerb benötigen und erkennen Sie auch Grenzen diesbezüglich

Theoretischer Input:

- HANEN-Konzept aus Toronto
- Alltagsintegrierte Sprachförderung nach dem DJI
- Sprachentwicklungsstufen nach Zimmer und Tracy
- Störungsbilder nach Wendlandt
- HBEP

Referentin: Kathleen Nube-Abd Elhafiz

Kinder als aktive Forscher und Entdecker

3.1

Bild vom Kind – Entwicklung stärken

BEP anerkannt

Wie kann das Selbstwertgefühl bei Kindern schon in der Krippe und Kindertagesstätte aufgebaut und gefördert werden?

Die Begleitung der Kinder in ihrer emotionalen, sozialen, gesundheitsbewussten und von Bewegung angeleiteten Welt sind die Forderungen an Erzieher und Erzieherinnen während der gesamten Kindergartenzeit. Diese Forderungen haben sich im Laufe des letzten Jahrzehnts deutlich verändert.

Die Idealvorstellung von Lernen ist, dass Kinder ohne Druck und Zwang spielerisch die Welt begreifen und erfassen, was um sie herum passiert. Wie gelingt dies? Wie lernen Kinder?

Zur Entfaltung von Begabung und Intelligenz ist es nötig, die Neugierde der Kinder zu wecken und zu erhalten. Wie kann diese Grundlage im Kindergarten bereits bei Kindern in der Krippe angewendet werden?

An diesem Tag werden außer den theoretischen Grundlagen der Lernpsychologie in erster Linie die Umsetzung auf den normalen Krippen- und Kindergartenalltag besprochen.

Referentin: Heidrun Mohn

Termin 1
Fr
26.01.24

Termin 2
Fr
25.10.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
145 € zzgl. 7 % MwSt.

3.2

BEP anerkannt

Schulfähigkeit – Was verbirgt sich hinter diesem Begriff?

Termin 1
Fr
07.07.23

Termin 2
Sa
29.06.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
145 € zzgl. 7 % MwSt.

Was erwartet die Schule vom Kindergarten? Wie kann und sollte der Kindergarten Kinder auf die Schule vorbereiten?

Diese Fragen erörtern wir an diesem Tag, erarbeiten und vertiefen den Prozess der Schulfähigkeit.

Außer der Vermittlung von Grundlagen besprechen wir die Grundvoraussetzungen für Schulfähigkeit und wie diese Fähigkeiten im Alltag von Eltern und Kindergarten gefördert, sowie abgefragt werden können. Der Übergang Richtung Schule spielt dabei eine große Rolle.

Referentinnen: Heidrun Mohn, Sabrina Etz

3.3

Fit im Alltag – Fit in der Schule

Termin 1
Fr
16.06.23

Termin 2
Fr
24.05.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
145 € zzgl. 7 % MwSt.

Ein Vorschulkonzept ohne Mehrarbeit – wer wünscht sich das nicht?

Bereits im Krippenalter können Sie den Kindern mit dem Konzept von R. Dernick die später benötigten Schulfähigkeiten alltagsnah und spielerisch vermitteln. Spätestens im letzten Kindergartenjahr bietet sich das Konzept an, ohne großen Mehraufwand, Vorschularbeit leisten zu können. So gelingt den Vorschulkindern ein guter Start in die 1. Klasse.

Inhalte:

- Kennenlernen des Konzeptes „Fit im Alltag – Fit in der Schule“
- Umsetzung in den Krippen- und im Kindergartenalltag
- Schulfähigkeit im Alltag fördern
- Einbeziehung der Eltern mit dem dazugehörenden Eltern – Programm „Familien Ergo“

Referentin: Sabrina Etz

3.4

Kommt mit in den Märchenzaubergarten

Termin 1
Fr
10.11.23

Termin 2
Fr
14.06.24

Kosten
145 € zzgl. 7 % MwSt.

Kinder lieben Märchen und Geschichten

An diesem Praxis nahen Tag lernen Sie Möglichkeiten kennen, Märchen und Geschichten mit viel Bewegung und Spielen zur Anregung der Sinne zu gestalten.

Wir werden gemeinsam ausprobieren und experimentieren, wie Sie die Spiele Kindern vermitteln, so dass diese Spaß haben, ihre Aufmerksamkeit geschult wird und die Sprache und Inhalte von Märchen und Geschichten leichter erfasst werden können.

Am Beispiel des Märchens „Schneewittchen und die 7 Zwerge“, sowie der Geschichte „Die Raupe Nimmersatt“ packen wir eine Ideenkiste, die vielseitig anwendbar ist.

Referentin: Marion Schnell

3.5

Pfiffige Vorschulprojekte

Termin 1
Fr
06.10.23

Termin 2
Fr
15.03.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
145 € zzgl. 7 % MwSt.

Suchen Sie neue Impulse und Anregungen für Ihre Vorschularbeit?
Sind Sie interessiert, neue praxiserprobte Projekte kennen zu lernen, die sich in Ihrer Kindertagesstätte, Ihrem Kindergarten leicht umsetzen lassen?

Wir werden uns mit der spielerischen Förderung von Vorläuferkompetenzen aus allen Bildungsbereichen beschäftigen.

Inhalte:

- Mathematische Vorläuferkompetenz: Altersgerechter Umgang mit Zahlen, Mengen und abstrakten Symbolen
- Phonologische Bewusstheit: Silbengliederung, Lauterkennung, Schriftkultur
- Allgemeine Sprachkompetenz: Wortschatz, Sprachverständnis, Literacy
- Graphomotorische Fähigkeiten: Finger- und Handgeschicklichkeit
- Vorstellung der Projekte an einem Elternabend unter Einbindung der Bildungspläne und dem Übergang zur Grundschule

Diese Form der Vorschularbeit garantiert Ihnen und den Kindern, dass der Vorschultag nicht mehr ausfallen muss und in entspannter Atmosphäre stattfinden kann.

Referentin: Ludmilla Cordon

3.6

Fit in die Schule: Vorschularbeit in der Kita

Termin 1
Fr
08.09.23

Termin 2
Fr
19.04.24

Zeit
9:00 – 18:00 Uhr

Kosten
240 € zzgl. 7 % MwSt.
inkl. Materialordner

Ein Programm für 45 Wochen mit einem fertig gestellten Vorschulordner mit allen Arbeitsmaterialien, Spielen und Bewegungsideen.

Ideen für:

- Bewegungsspiele
- Angebote zum Thema Handgeschicklichkeit
- Material zur Förderung der Schulfähigkeit
- Spiele zur Konzentrationsförderung
- Bewegungsangebote
- Ideen für „Hausaufgaben“

Innerhalb der Fortbildung erarbeiten wir gemeinsam den Ordner und erörtern die Ziele der einzelnen Aufgaben. Die Übertragung in die Kita ist sofort möglich, ohne große Vorbereitung.

Die Zeit, die Sie im Kindergarten benötigen, soll 30 Minuten am Tag nicht überschreiten, so dass Sie das Projekt zu jeder Zeit einsetzen können.

Tagesveranstaltung: inklusive Materialordner

Referentinnen: Sabrina Etz, Anke Leibenguth

KINDER ALS AKTIVE FORSCHER UND ENTDECKER

3.7

Spielen, spielen und nochmals spielen… Spielen als Königsdisziplin der Entwicklung

2 Tage
Termin
Sa
19.10.24 + 26.10.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
290 € zzgl. 7 % MwSt.

Alle Kinder probieren aus, entdecken sich und andere dabei. Sie sind frei, ungezwungen und handeln intrinsisch motiviert. Sie eignen sich im Spiel handelnd die Welt an.

Im Spiel zeigt ein Kind, in welcher Entwicklungsphase es sich gerade befindet und welche Themen es besonders spannend findet. Lernen gelingt genau da, wenn wir begreifen, dass wir Kinder auf ihrem Weg begleiten und ihrem zweckfreien Tun Raum und Zeit geben.

Das Gefühl und das lustvolle Eintauchen in eine andere Welt werden als zentraler Aktivität in der Selbstbildung eines Kindes betrachtet. Es bildet sich selbst und kann durch gezielte Räume, Materialien und Erwachsene das Spiel / die Welt entdecken und weiterentwickeln.

Durch die Teilnahme

- kennen Sie verschiedene Spielformen und Entwicklungsphasen
- erfahren Sie die Bedeutung des Spiels und können es pädagogisch fachlich kommunizieren
- sind sie sensibel, um Spielelemente zu beobachten und weiterzuführen-
- können Sie eigene Handpuppen bauen
- erhalten sie eine Einführung ins eigene kreative darstellende Spiel

Theoretischer Input

- Königsdisziplin Spielen von Margit Franz
- Imagination -einfach gemacht
- HBEP Lupen

Referentin: Kathleen Nube-Abd Elhafiz

Reflexion, Dokumentation, Evaluation

4.1

Leichter leiten

Fortbildung im Modulsystem mit Abschluss Zertifikat

Sicher: es gibt Naturtalente unter Führungskräften genau wie in anderen Funktionen und Berufen. Sicher: viele lernen ihr Handwerk in der Praxis durch Learning by Doing. Sicher ist aber auch: die meisten bevorzugen es, nicht ins kalte Wasser geworfen zu werden.

Leichter wird es auf jeden Fall – mit welchen Voraussetzungen auch immer – wenn die angehende Führungskraft mit dem notwendigen Handwerkszeug und hilfreichen Techniken in die Praxis geht. „Leichter Leiten“ im Modulsystem bietet den Instrumentenkoffer und vermittelt die Einstellung und die Verhaltensweisen für eine erfolgreiche Leitung.

Arbeitsweise:

Im Vordergrund stehen die Praxis und die Erfahrungen der Teilnehmer. Es wird mit den Situationen und an den Themen gearbeitet, die die Teilnehmer als Wünsche einbringen. Zu allen diesen Themen werden praktische, umsetzbare Tipps, Techniken und Methoden erarbeitet und in Rollenspielen, Übungen erfahrbar gemacht. Die erarbeiteten Ergebnisse werden den Teilnehmern als Protokoll nach dem Workshop zugesandt.

Inhalte der Module:

Modul 1 – 1 Tag

- Kommunikation - das elementare Führungsinstrument
- Wer bin ich als Führungskraft - wer möchte ich sein?

Modul 2 – 1 Tag

- Grundlagen der Führung
- Mitarbeiter führen

Modul 3 – 2 Tage

- Produktive Teamsitzungen
- Selbstorganisation, Zeitmanagement, Arbeitstechniken
- Ideen und Vorschläge erfolgreich präsentieren

Modul 4 – 1 Tag

- Die Führungskraft als Trainer und Coach
- Team-Entwicklung

Modul 5 – 1 Tag

- Reflexion und Supervision
- Reflexion der persönlichen Entwicklung
- Austausch und Auswertung der Erfahrungen
- Umgang mit besonderen Situationen
- Wiederholung / Vertiefung einzelner Methoden

Referent: Armin Marks

6 Tage
Termine
Fr / Sa
16.02.24 + 16.03.24 +
26.04.24 + 27.04.24 +
21.06.24 + 06.07.24

Zeiten
Modul 1, 2, 4 + 5
09:00 – 17:00 Uhr

Modul 3
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
980 € zzgl. 7 % MwSt.

4.2

Hochsensibilität und was dahinter steckt

Termin 1
Sa
07.10.23

Termin 2
Sa
02.11.23

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
180 € zzgl. 7 % MwSt.
inkl. Aufgabenhefte

Hochsensible Menschen reagieren sehr intensiv schon auf kleinste Reize.

Das Gehirn nimmt meist zu viele Informationen auf und ist auch schnell überfordert, da Wichtiges nicht von Unwichtigem getrennt werden kann. Die Überforderung zeigt sich u.a.in Form von Aggressivität oder Rückzug. Hochsensible Kinder können aber auch schüchtern sein und das Spiel für sich alleine suchen. Der Umgang mit und die Gestaltung für das Kind kann im Kita-Alltag zu einer Herausforderung für alle Beteiligten werden. Was genau

Hochsensibilität ist, wie hochsensible Kinder besser gefördert und begleitet werden und wie gezielt die Umgebung geschaffen werden kann, ohne zu überreizen sind Inhalte der Fortbildung. Weiter geht es um Grundlagen der Hochsensibilität, Eigenschaften und Merkmale. Es wird erarbeitet, was hochsensible Kinder brauchen und wie wir, sowie Eltern und Beteiligte sie begleiten und Beziehungen gestalten und fördern.

Referentin: Margarete Wolfangel

4.3

Wahrnehmungsschwächen – Teilleistungsschwächen

Termin 1
Fr
15.09.23

Termin 2
Fr
28.06.24

Kosten
180 € zzgl. 7 % MwSt.
inkl. Material

Grundkurs – Basis ist die Sindelar Erfassung

Intellektuelles Leistungsvermögen setzt sich aus vielen Teilfunktionen bzw. Fähigkeiten zusammen, die getrennt untersucht werden können. Dabei zeigt sich, dass es viele Kinder gibt, bei denen einzelne Leistungsbereiche wesentlich schwächer entwickelt sind, als es ihrem sonstigen Niveau entspricht. Man spricht dann meist von „Teilleistungsschwächen“.

Frustration und Verunsicherung begleiten den Alltag solcher Kinder. Trotz großer Anstrengungen sind sie nicht in der Lage, die Anforderungen des täglichen Lebens zu erfüllen. In diesem Workshop werden Überprüfungsmöglichkeiten (angelehnt an Sindelar) für Kinder zwischen 5 und 8 Jahren vermittelt.

Maximal 12 Teilnehmerinnen

Tagesveranstaltung: inklusiv laminiertes Material und Buch

Referentin: Heidrun Mohn

4.4

Dokumentation von Bildungsprozessen

Termin
Fr
20.10.23

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
145 € zzgl. 7 % MwSt.

Die Entwicklung der Kinder und die Abläufe der pädagogischen Arbeit müssen nach den gültigen Bildungsstandards reflektiert und verbindlich dokumentiert werden.

Die gezielte Dokumentation der Bildungs- und Entwicklungsprozesse von Kindern bildet eine wesentliche Grundlage für die pädagogische Arbeit in einer Kindertagesstätte. Die Dokumentation fördert und vertieft das einfühlsame Verstehen der Perspektive von Kindern, gibt Anhaltspunkte für die Individualisierung von Lehr-Lernprozessen und unterstützt die Reflexion pädagogischer Angebote. Sie bildet die Grundlagen für den Austausch mit Kindern und für regelmäßige Entwicklungsgespräche mit Eltern.

Wir werden im Laufe des Tages praxistaugliche Dokumentationsverfahren besprechen, sowie gemeinsam Ideen entwickeln wie diese in den Alltag übertragen werden können.

Referentin: Heidrun Mohn

4.5

Beobachtung und Dokumentation von Bildungsprozessen

Termin
Sa
02.11.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
145 € zzgl. 7 % MwSt.

„Alle Kinder erwerben ihre Kompetenzen am erfolgreichsten im positiven sozialen Kontakt mit Personen, die ihnen wichtig sind, bei Themen, die ihre eignen Interessen berühren, im Zusammenhang mit Handlungen, die für sie selbst Sinn ergeben. (HBEP S. 66)“

Wir Fachkräfte verstehen Beobachten und Dokumentieren als wichtige Schlüsselprozesse im Kita-Alltag. Es ist die sogenannte Eingangstür zur pädagogischen Arbeit… Es ist der Schlüssel zum Kind, denn es steht im Mittelpunkt der individuellen Beobachtung. Wir wollen es qualitativ gut umsetzen, um im Elterngespräch den aktuellen Entwicklungsprozess fachlich beschreiben zu können.

Wir werden im Laufe des Fortbildungstages verschiedene praxistaugliche Dokumentationsverfahren kennenlernen und gemeinsam reflektieren, welches Verfahren sich wie und wo im Kita-Alltag umsetzen lässt. Auch ein Blick auf das iPad könnten wir wagen, um gezielte positive Sequenzen sinnvoll zu entschlüsseln.

Referentin: Kathleen Nube-Abd Elhafiz

4.6

Aktives Zuhören – verbale Deeskalation

Termin
Fr
02.02.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
145 € zzgl. 7 % MwSt.

Die Fähigkeit „aktiv“ zu hören zu können, ist das mächtigste und wirkungsvollste Instrument in der Gesprächsführung und signalisiert Empathie. Aktives Zuhören ist eine Spezialform des Zuhörens und wurde als erstes von dem humanistischen Psychologen Carl Rogers beschrieben. Es bedeutet, dass ich mich als Berater ganz auf die Gefühle des Ratsuchenden konzentriere, sie heraushöre und versprachliche.

In Alltagssituationen sind wir es gewohnt, zuzustimmen oder dagegen zu argumentieren, eigene Erfahrungen einzuflechten, Ratschläge zu geben etc. Wenn wir diese dominanten Verhaltensweisen gezielt ausschalten, fällt es leichter, Erfahrungen mit dem bewussten Zuhören zu sammeln und die eigene Wahrnehmung zu schulen.

Aktives Zuhören wirkt in Krisensituationen deeskalierend, weil Machtkämpfe vermieden werden und die Eskalationskurve gestoppt wird.

Die Kunst „aktiv zu zuhören“ ist im pädagogischen Alltag unerlässlich und in allen Bereichen hilfreich:

- In Gesprächen – insbesondere mit Eltern – wird schneller der „Kern des Problems“ eingegrenzt
- Die gute Beziehung zum anderen wird gefördert
- Missverständnisse werden aus dem Weg geräumt
- Eigene oder einrichtungsbezogene Grenzen können benannt werden ohne den anderen zu kränken
- Konflikte in Gesprächen können „entschärft“ werden
- In der Arbeit mit den Kindern ist Aktives Zuhören das Hauptelement zur Förderung sozial-emotionalen Lernens,
- Herausfordernde Verhaltensweisen bei Kindern können frühzeitig deeskaliert werden

Diese Technik zu erlernen ist nicht einfach, denn sie erfordert einen Perspektivwechsel und Übung. Daher werden wir uns einen ganzen Tag Zeit nehmen, diese in verschiedenen Situationen des pädagogischen Alltags zu trainieren.

„Der Mensch hat zwei Ohren und eine Zunge, damit er doppelt so viel hören kann, wie er spricht.“
Epiktet, griech. Philosoph

Referentin: Sabine Lehnert

4.7

Coaching für Leitung

Ein Tag zum Lösen von belastenden Situationen

Termin 1
Sa
14.10.23

Termin 2
Fr
13.09.24

Kosten
175 € zzgl. 7 % MwSt.

Eigentlich kommen Sie gut zurecht im Tagesgeschäft und der „Betrieb“ läuft reibungslos. Wenn da nicht bestimmte Mitarbeiter*innen und bestimmte wiederkehrende Situationen wären, die Sie immer wieder herausfordern und viel Energie und Zeit kosten (O-Ton: „Es sind immer dieselben“ … „Es ist immer dasselbe“). Auf die Frage nach konkreten Schilderungen werden oft folgende Antworten gegeben:

- Besserwissende Mitarbeiter
- Unbefriedigende Teamsitzungen
- „Schwierige“ Mitarbeiter
- Mitarbeiter tun nicht, was sie sollen
- Mangelndes Verantwortungsbewusstsein
- Verhandlungen mit dem Träger
- „Vereinsamung“ in der Leitungsrolle
- Fehlendes positives Feedback
- Schlechte Atmosphäre in der Kita
- Schwelende Konflikte
- Fehlende Stellvertretung

Sie haben schon mit verschiedenen Mitteln versucht, Änderungen zu erreichen, das Ergebnis war aber unbefriedigend?

Hier sind Sie eingeladen, solche Situationen aus Ihrem Tagesgeschäft mitzubringen, für die wir für Sie neue Sichtweisen und praktisch umsetzbare Verhaltensweisen und Techniken entwickeln können. Wir werden ganz individuelle Lösungen dafür erarbeiten.

Vielleicht denken Sie ja auch schon darüber nach, ob Sie Ihrem Führungsstil Variationen hinzufügen könnten, um mehr Wirkung / Einfluss zu erzielen? Auch werden wir uns dem Rollenverständnis und der Einstellung einer Führungskraft und den daraus resultierenden Verhaltensweisen als Leiter widmen.

Referent: Armin Marks

4.8

BEP anerkannt

Entwicklungspsychologische Aspekte der frühen Kindheit

Einführung in der häufigsten psychischen Störungsbilder von Kindern

2 Tage
Termin 1
Fr – Sa
10.11.23 – 11.11.23

Termin 2
Fr – Sa
01.11.24 – 02.11.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
310 € zzgl. 7 % MwSt.

An den zwei Tagen erhalten Sie eine kompakte Übersicht über die entwicklungspsychologischen Grundlagen der frühen Kindheit und deren Bedeutung. Kinder leisten in den ersten Jahren immense Anpassungs- und Lernleistungen. Ziel ist es, dass Sie als pädagogische Fachkräfte alterstypische Entwicklungsaufgaben sicher beurteilen können und fördernde und hemmende Faktoren erkennen.

Entwicklung steht in enger Verbindung mit neulogischen Hirnreifungsprozessen. Das heißt, nicht alles kann zu jedem Zeitpunkt gelernt und trainiert werden, manches braucht Zeit, gemäß dem Motto „Das Gras wächst nicht schneller, wenn man dran zieht!“ Heutzutage fühlen sich Kinder oft überfordert, so dass Verhaltensbesonderheiten auch als eine Antwort des Kindes darauf verstanden werden können.

Am zweiten Tag werden die häufigsten psychischen Störungen von Kindern besprochen: Entwicklungsstörungen, Störungen des Sozialverhaltens, AD(H)S, Anpassungsstörungen, Ängstlichkeit, Probleme im Zusammenhang mit der Nahrungsaufnahme etc..

In dem Zusammenhang stellen sich u.a. Fragen, wie:

- Ist das Kind „noch normal“ oder bereits „verhaltensauffällig“?
- Wie gelangen wir als Team zu einer professionellen Einschätzung?
- Ab welchem Zeitpunkt muss ich externe Hilfe einholen oder an eine andere Institution verweisen und welche bietet sich da an?

Von Ihnen eingebrachte Fälle sind willkommen. Wir werden diese nach Möglichkeit besprechen.

Referentinnen: Sabine Lehnert, Heidrun Mohn

REFLEXION, DOKUMENTATION, EVALUATION

4.9

Mehr Sicherheit in schwierigen Gesprächssituationen

Termin 1
Fr
06.10.23

Termin 2
Fr
18.10.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
170 € zzgl. 7 % MwSt.

Welche Fachkraft kennt das nicht: immer die gleichen Situationen mit Eltern oder Kollegen, in denen sie sich ausgebremst, überfahren, sprachlos, überfordert, unterlegen oder gar schuldig fühlt?

Solche Situationen sind nicht einfach zu bestehen, und manche Erzieherin reagiert reflexhaft damit, sich zu rechtfertigen, sich zu verteidigen, zu kämpfen oder gar zu resignieren.

Das ist durchaus verständlich bei belastenden Situationen wie z. B. diesen:

- Vorwürfe
- Anschuldigungen
- Kritik
- Unangemessene Forderungen
- Provokationen
- Abwegige Meinungen
- Konflikte
- Unterstellungen
- Abwertungen

In diesem Workshop erleben Sie, wie Sie in solchen Situationen mit fünf „Schlüssel-Techniken“ sicher, klar und entschieden reagieren können und so Ihrem Gesprächspartner „auf Augenhöhe“ begegnen.

Sie haben die Möglichkeit, konkrete Situationen aus Ihrer täglichen Praxis einzubringen, an denen Sie praktisch erproben, wie Sie sie erfolgreicher meistern können.

Es wird mit Rollenspielen, Übungen und Trainerinput gearbeitet.

Die erarbeiteten Ergebnisse werden den Teilnehmern als Protokoll nach dem Workshop zugesandt.

Referent: Armin Marks

4.10

BEP anerkannt

Eltern bei Erziehungsfragen kompetent beraten – Entwicklungsschritte von Kindern begleiten

Termin
Fr
05.07.24

Zeit
09:00 – 18:00 Uhr

Kosten
180 € zzgl. 7 % MwSt.

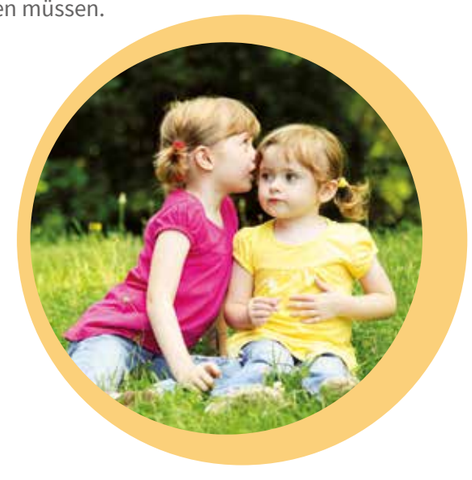
Vielfältige Entwicklungsschritte von Kindern, die Sie als Fachkraft täglich in Krippe und Kindergarten begleiten, laufen selten nach den gleichen Mustern ab. Während Kim das Windelalter schnell hinter sich lässt, muss Paul über einen langen Zeitraum immer wieder daran erinnert werden, auf die Toilette zu gehen. Das wiederum beunruhigt Pauls Eltern, die ihren Sohn natürlich auch mit Gleichaltrigen vergleichen.

In einer Gesellschaft mit steigenden Erwartungen und einer Vielfalt von Erziehungsmodellen fühlen sich Eltern zunehmend verunsichert bei Erziehungsfragen und wenden sich mit ihren Fragen ratsuchend an Sie als pädagogische Fachkräfte der Einrichtungen ihrer Kinder. Manchmal reicht eine Bestätigung, dass alles okay ist, manchmal ist konkrete Hilfestellung notwendig.

Wir werden über Möglichkeiten und Wege sprechen, Eltern in Situationen der Unsicherheit oder gar Hilflosigkeit bei den wichtigsten Entwicklungsthemen und Meilensteinen in der kindlichen Entwicklung, wie z. B. Sauberkeitserziehung, Trotzphase, Ernährung / Gesundheit, Streitkultur oder Selbständigkeitsentwicklung zu unterstützen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Besonders schwierig ist die Beratung immer dann, wenn Sie aktiv Eltern auf Entwicklungsprobleme ansprechen müssen.

Referentin: Sabine Lehnert



4.11

Inklusion: Kinder mit besonderen Bedürfnissen in der Kita

BEP anerkannt

2 Tage
Termin 1
Fr – Sa
23.02.24 – 24.02.24

Termin 2
Fr – Sa
25.10.24 – 26.10.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
290 € zzgl. 7 % MwSt.

„Inklusion“ und „Vielfalt“ sind derzeit – nicht nur in politischen und fachlichen Diskussionen – in aller Munde. Insbesondere mit der Verabschiedung der „UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen“ wurden gesamtgesellschaftlich neue Maßstäbe gesetzt.

Die Inklusionsdebatte bezieht sich häufig auf Kategorien wie „Migration“ und „Behinderung“. „Umgang mit Vielfalt“ beschränkt sich aber nicht auf soziale und kulturelle Unterschiede von Kindern und deren Familien, sondern es geht um die individuellen Kompetenzen und Verhaltensweisen von Kindern. Somit werden die Fachkräfte vor die Aufgabe gestellt, jedem einzelnem Kind und der Gruppe gleichermaßen gerecht zu werden – und das ist eine große Aufgabe!

Die Forderung nach „inklusiver Pädagogik“ stellt an die Mitarbeiterinnen, Eltern und Kindern daher hohe Anforderungen:

- Was bedeutet Inklusion für unsere Einrichtung (konzeptionelle Veränderungen)?
- Wie werde ich dem Bedürfnissen aller Kinder gerecht?
- Wie gestalte ich die Elternarbeit?
- Wie schaffe ich räumliche Voraussetzungen?
- Wo hole ich mir professionelle Unterstützung?
- Wie sieht die Zusammenarbeit mit externen Fachkräften aus?

Die 2-tägige Fortbildung beinhaltet 4 Schwerpunkte:

Diese Fortbildung kann auch als eintägige Inhouse-Fortbildung mit nur einem Schwerpunkt gebucht werden.

1. Inklusion Allgemein

- Bedeutung von Inklusion – Unterschied zur „Integration“
- Entwicklung einer inklusiven Haltung in der Einrichtung
- Umgang mit Inklusion professionell gestalten – im dem Team – mit den Kinder – mit den Eltern
- Erforderliche Rahmenbedingungen
- Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion

2. Kinder mit besonderen intellektuellen Vorrausetzungen:
Kinder mit Behinderungen, Entwicklungsverzögerungen; Kinder mit einer Hochbegabung

- Grundwissen zu Thema „Behinderung“ und Formen der Entwicklungsverzögerung
- Erkennen von Entwicklungsrückständen
- Unterstützung durch und Zusammenarbeit mit externen Fachkräften

- Lebenswelten von Familien mit einem behindertem Kind
- Besonderheiten bei hochbegabten Kindern

3. Familien mit Fluchterfahrugen/Migrationshintergund

- Interkulturelle Pädagogik
- Kultursensible und klare Kommunikation
- Grundlagen von Trauma und Traumapädagogik
- Grenzen der Unterstützung

4. Herausforderndes Verhalten: Auffällige Kinder

- Bedeutung und Definition von „verhaltensauffällig“
- Kinder mit aggressiven oder oppositionellem Verhalten, großem Bewegungsdrang etc.
- Methoden der Systematischen Verhaltensbeobachtung
- Daraus resultierende Interventionen im KG-Alltag
- Zusammenarbeit mit Eltern und externen Fachkräften

Referentin: Sabine Lehnert

4.12

Integration und Inklusion im KiTa- und Krippenalltag leben

Termin 1
Sa
18.11.23

Termin 2
Sa
27.04.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
145 € zzgl. 7 % MwSt.

Pädagogische Fachkräfte leben täglich eine Form der Integration oder Inklusion. Integrationskräfte unterstützen diese mit unterschiedlichen Auffassungen und unterschiedlichen Herangehensweisen, welche bereichern aber auch verunsichern können.

Herausfordernde Situationen erlebt jeder in Krippe und KiTa. Es sind viele Aspekte, die uns bei der Integration und Inklusion begegnen. Sei es ein sogenanntes I-Kind, ein immer wiederkehrendes, herausforderndes Verhalten oder ein Kind mit Migrationshintergrund.

- Wie finden Integrationskräfte mit den Gruppenkollegin*innen ein gutes und zielführendes Miteinander?
- Welche unterstützenden Maßnahmen gibt es im Alltag?
- Darf es auch leicht gehen?
- Wie gehe ich mit den Therapeuten um?
- Sind Hilfeplangespräche nur ein notwendiges Übel oder ein Mehrwert?

Vertrauen, Transparenz, Miteinander, Anforderungen im Alltag und Erwartungen seitens der Eltern wirken auf das tägliche Arbeiten ein.

Wir finden gemeinsam Wege, die den Alltag erleichtern.

Referentin: Susanne Gnad

4.13

Wir sind bunt, und das ist gut so!
Inklusive Arbeit in der KiTa-Gruppe

Termin 1
Fr
24.05.24

Termin 2
Fr
11.10.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
145 € zzgl. 7 % MwSt.

„Gelebte Inklusion ist, wenn man nicht mehr darüber reden muss“

Und noch gibt es viele Fragen und auch Berührungsängste, wenn es um die Aufnahme eines Kindes im Rahmen einer Integrationsmaßnahme in die KiTa-Gruppe geht.

Die Zusammenarbeit mit Inklusionskräften reicht oft nicht aus, denn die eigentliche Inklusion findet in der Kindergruppe, im Zusammenleben statt.

In der inklusiven Arbeit geht es nicht nur um Kinder mit erhöhtem Förderbedarf oder besonderen Bedürfnissen, sondern um alle Beteiligten: die Kindergruppe, Eltern und Erzieher*innen.

Es gilt ein Klima zu schaffen, indem jedes Kind seinen Platz finden kann, alle voneinander lernen und daran wachsen können. Also gute Bedingungen für alle!

Dieser Tag gibt mit Anregungen und Tipps aus langjähriger Praxis mehr Sicherheit

- als Fachkraft seine Rolle zu finden
- die Kindergruppe anzuleiten und zu unterstützen
- transparent und wertschätzend mit Eltern zusammen zu arbeiten
- Förderpläne zu erstellen

Referentin: Ute Meyer

4.14

Entwicklungsgespräche mit Eltern führen

Termin 1
Sa
07.10.23

Termin 2
Fr
01.03.24

Zeit
09:00 – 18:00 Uhr

Kosten
180 € zzgl. 7 % MwSt.

Entwicklungsgespräche bieten Eltern und Erzieherinnen die Möglichkeit, sich über die Entwicklung des Kindes auszutauschen und sind fester Bestandteil im Bildungsplan. Die Gedanken und Sorgen der Eltern drehen sich aber im Wesentlichen um die Frage, ob ihr Kind „normal“ entwickelt ist, und sie wünschen sich von Ihnen als Fachkraft eine Einschätzung dazu. Weicht Ihre Einschätzung von der der Eltern ab oder sehen Sie in einigen Bereichen gar Entwicklungsbedarf, erleben Eltern dies – gerade in der heutigen Zeit – nicht selten als Bedrohung und reagieren dementsprechend. Oft wird dann aus dem Entwicklungsgespräch schnell ein Konfliktgespräch.

Themen des Seminars (u. a.):

- Individuelle und dem Kind angepasste Beobachtungmethoden
- Checkliste Entwicklungsbereiche
- Was heißt eigentlich „normal entwickelt“?
- Was bedeutet Entwicklungsrisiko, -verzögerung und -störung?
- Vorbereitung und Ablauf von Entwicklungsgesprächen
- Personenzentrierte Haltung bei der Vermittlung meiner Beobachtung
- Professionelle Klarheit und Selbstdarstellung
- Entwicklungsgespräche in Abgrenzung zu anderen Gesprächsarten im Kindergartenalltag, wie z.B. Tür- und Angelgespräche, Telefonkontakte, Aufnahme-, Informations- oder Konfliktgespräche

Referentin: Sabine Lehnert

4.15

§ 8a Kinderschutz – unser Auftrag in der Kita

2 Tage
Sa
03.02.24 + 17.02.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
290 € zzgl. 7 % MwSt.

Seit 2012 ist es nun im Bundeskinderschutzgesetz geregelt, dass es eine zentrale Aufgabe ist, Kindern den Schutz zu gewähren, den sie zu ihrer gesunden Entwicklung brauchen. Schutz bedeutet nicht nur Kinder vor sexuellen oder gewaltvollen körperlichen Übergriffen zu schützen, sondern auch vor Verletzungen der persönlichen Integrität. Die Rechte der Kinder gilt es zu wahren und konsequent im Kita-Alltag immer wieder einzuflechten. Eltern sollen darauf vertrauen dürfen, dass in der Kita ein Platz ist, an dem ihre Kinder sich sicher fühlen und sicher sind.

Grenzverletzungen im pädagogischen Alltag bleiben von Fachkräften oft unbeachtet und unreflektiert. Insbesondere Sprachmuster und alltäglichen Handlungen stehen in der Kritik persönliche Grenzen zu verletzten und Machtstrukturen zu verdeutlichen.

Doch es braucht auch ein geschultes Wahrnehmen der Fachkräfte, wenn bei Kindern Anzeichen von Gewalt oder seelische Verletzungen sich zeigen. Dann können Fachkräfte auf ein Ampelsystem zurückgreifen und Fallbesprechungen zielgerichtet vornehmen.

Durch die Teilnahme

- kennen sie die Faktoren des Schutzkonzeptes
- können sie das Ampelsystem anwenden
- haben sie sich in kollegialer Fallberatung erprobt
- sind sie sich ihrer eigenen Handlungs- und Sprachmuster bewusst
- kennen sie Handlungsstrategien bei grenzverletzendem Verhalten

Theoretischer Input

- Gesetzliche Grundlagen
- Bindungstheoretische Grundlagen nach Grossmann
- Entwicklungspsychologische Bausteine
- Kindeswohl- und Schutzfaktoren

Referentin: Kathleen Nube-Abd Elhafiz

4.16

Kratzen, Beißen, Schlagen, Treten … Aggressionen in der Kindertagesstätte souverän begegnen

Termin
Fr
26.04.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
145 € zzgl. 7 % MwSt.

Aggressives Verhalten stellt im Kindergartenalltag oft die größte pädagogische Herausforderung dar. In fast jeder Gruppe gibt es einen sogenannten „Störenfried“, der besonders herausforderndes Verhalten zeigt, leider mit den üblichen pädagogischen Maßnahmen nicht erreichbar ist und somit das Gruppenklima maßgeblich beeinflusst. Subjektiv betrachtet, scheinen sie sogar zuzunehmen.

Aber woher kommt die Wut im Bauch? Und wie lenken wir sie in akzeptierbare Bahnen? Wie viel Wut ist okay? – Denn Aggressionen sind bei Kindern eine völlig normale Reaktion und machen unter entwicklungspsychologischen Aspekten betrachtet sogar häufig Sinn.

Themen des Tages werden sein:

- Ursprung und Ursache von Aggression und Einordnung unter entwicklungspsychologischen Gesichtspunkten
- Altersangemessene Fähigkeiten bei der Impulskontrolle und Umgang mit Wut
- Konkrete Hilfen beim Umgang mit herausforderndem Verhalten und Interventionsmöglichkeiten
- Schutz der anderen Kindern bei massiven Übergriffen
- Wann wird Hilfe „von außen“ benötigt?
- Haltung des gesamten Teams

Referentin: Sabine Lehnert

4.17

Traumata im Kindesalter

Termin 1
Fr
06.10.23

Termin 2
Sa
12.10.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
145 € zzgl. 7 % MwSt.

Was ist ein Trauma? Wie kann es entstehen? Was bedeutet Trauma pädagogisches Handeln?

Als Erzieher*innen können Sie Kindern begegnen, die traumatischen Erfahrungen ausgesetzt waren. Traumatisierende Erfahrungen sind große Verletzungen, die oft auch psychotherapeutisch begleitet werden müssen, aber auch viele kleine kontinuierlich erlebte Demütigungen und Erfahrungen in frühen Lebensjahren, die dauerhafte Einflüsse auf das gesamte Leben haben können. Verletzungen der Seele begleiten Kinder in der Regel ein Leben lang.

In der heutigen Zeit hat das Thema an zusätzlicher Brisanz gewonnen. Corona Pandemie und der Ukraine Krieg machen Angst. Möglicherweise kommen auch Kinder mit Migrationserfahrungen zu Ihnen, deren Familien den Krieg hautnah erlebt haben. Die Kinder verbleiben täglich über viele Stunden in Ihrer Einrichtung, so dass Sie eine große Verantwortung tragen.

Was können Sie als pädagogische Kraft tun, um auf die Situation positiven Einfluss zu nehmen?

An diesem Tag werden wir uns mit folgenden Themen beschäftigen:

- Neurobiologische Erkenntnisse der Traumentstehung und -bewältigung
- Symptome von Traumatisierungen und posttraumatischen Belastungsstörungen
- Trigger und ihre Auswirkungen
- Trauma Pädagogik
- Handlungsoptionen für den pädagogischen Alltag
- Die Bedeutung des Spiels in diesem Kontext

In der Trauma Pädagogik kommt dem Begriff des „Sicheren Ortes“ eine große Bedeutung zu. Wie können Sie den Kita Alltag für diese Kinder dazu machen. Dabei geht es nicht um therapeutische Interventionen, sondern um die vielen kleinen Dinge, die Kinderseelen heilen lassen.

Referent: Sabine Lehnert

Gesundheit und Prävention

5.1

Starke Kinder – Starke Kita

Selbstbewusster Umgang mit Konflikten und Mobbing im Kindergartenalltag

Aktuell leidet jedes 3. Kind in Deutschland laut einer Studie der Bertelsmann-Stiftung unter Mobbing. * Laut des Bundesverbandes für politische Bildung hat Mobbing im Kindesalter folgende Auswirkungen: Geringeres Selbstwertgefühl und Selbstbeschuldigungen, Isolation und Einsamkeitsgefühle, Angst und Traurigkeit, Depressionen, Schlafstörungen und Alpträume, Appetitlosigkeit, evtl. auch Ess-Störungen, Psychosomatische Beschwerden wie Bauchschmerzen, Übelkeit, Kopfschmerzen etc.

Auch 30 % der Pädagogen leiden unter Burnout und / oder Erschöpfung / psychischen Problemen. Dabei soll Kindergarten doch Spaß machen. Ein Wohlfühlort zum Erfahren, Lernen und Spielen sein. Für alle. Kinder und Erzieher.

Im Weiterbildungsprogramm Starke Kinder – Starke Kita werden Inhalte, Impulse und Strategien vermittelt um genau das zu erreichen. Mehr Ruhe in der Einrichtung. Mehr Liebe, Empathie und Verständnis, um mit vormals überfordernden Konflikten selbstbewusster umgehen zu können, so dass der Spaß und das Miteinander wieder mehr in den Vordergrund gerückt wird.

Daher richtet sich auch der ganze Seminartag nach diesen Werten.
Liebe. Empathie. Verständnis und Spaß.

Im abwechslungsreichen und interaktiven Austausch werden folgende Themen behandelt:

- respektvoller miteinander umzugehen
- Streit vermeiden
- Probleme & Mobbing vorzubeugen
- Strategien für die 5 Hauptkonflikte wie Beleidigungen, Provokation, Wegnahme, ungewolltes Anpacken, Gewaltandrohung
- Klar kommunizieren
- Auf Gefühle hören, denn sie zeigen den Weg wie ein Kompass
- Mehr Selbstwirksamkeit, Selbstsicherheit und Selbstliebe
- Hilfe aus der Opfer- bzw. Täterrolle zu kommen

Referent: Florian Böll

Termin 1
Sa
23.09.23

Termin 2
Fr
19.04.24

Termin 3
Sa
21.09.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
145 € zzgl. 7 % MwSt.

5.2

Präventionsexperte

4 Tage
Termin
Fr / Sa
24.05.24 + 14.06.24
20.09.24 + 28.09.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
580 € zzgl. 7 % MwSt.

Gesundheitserziehung und Prävention bekommen einen neuen Stellenwert. In der Kita haben Sie als Fachkraft einerseits eine Vorbildfunktion und sind ein wichtiger Vermittler der Themen Bewegung, Resilienz, Stressprävention / Stressmanagement, Entspannung und Ernährung andererseits. Die Kinder „stark machen“ für das Leben ist ein wichtiger Auftrag. Mit unterschiedlichen Gesundheitsangeboten und vielseitigem Wissen, können Sie als Präventionsexperte Ansprechpartner für Eltern und Kinder, sowie ihre Kollegen sein.

Themen wie Bewegung, Ernährung und Ernährungsentwicklung in der Kindheit werden bearbeitet und Fragen geklärt, wie und was eigentlich Stress in unserem Körper macht und wie wir lernen mit diesem umzugehen, ohne dass er „Negatives“ hinterlässt. Beim Thema Entspannung werden unterschiedliche Übungen ausprobiert und durchgeführt, für mehr Achtsamkeit und Gesundheitsbewusstsein. Sie unterstützen bei der Persönlichkeitsentwicklung und erarbeiten das Verstehen von Gefühlen, sowie den Umgang mit ihnen. Konflikte werden betrachten und Lösungsstrategien entwickelt um ein gutes Miteinander zu schaffen.

Referentin: Margarete Wolfangel

5.3

Starke Ernährung – Starke Kita

Besseres Verständnis für Ernährung, Zusammenhang mit Auffälligkeiten bei Kindern und Ideen für die Umsetzung.

Termin 1
Sa
04.11.23

Termin 2
Fr
01.11.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
145 € zzgl. 7 % MwSt.

Jedes sechste Kind in Deutschland ist übergewichtig oder adipös. Das sind 800.000 Kinder. Jedes Jahr steigt die Zahl der Diabetes Typ 2 Erkrankungen bei Kinder. Allergien haben einen jährlichen Zuwachs von 13 %. Ein großer Beitrag dazu ist die zunehmend industrialisierte Ernährung. Stark verarbeitete Lebensmittel sind oft nährstoffarm, hochkallorisch und mit unnatürlichen Zusatzstoffen versetzt.

Das Problem: Kinder können ihre Ernährung nicht beeinflussen. Sie verzehren das, was wir als Erwachsene Ihnen zu Verfügung stellen. Nicht nur die Betreuung und Erziehung hat sich mehr in die Kindergärten verlagert, sondern auch die Ernährung. Schon Krippenkinder nehmen oft ihre Hauptmahlzeiten im Kindergarten zu sich.

Daher ist es wichtig als Einrichtung sich auch der Verantwortung in Hinblick auf die Ernährung der Kinder bewusst zu werden. „Du bist, was Du isst.“ Viele Beeinträchtigungen und Probleme der Kinder hängen mit einer ungesunden nicht kindgerechten Ernährung zusammen: Mobbing. Konzentrationsprobleme. Immobilität. Aggression. Niedrige Energie.

Im Weiterbildungsprogramm Starke Ernährung – Starke Kinder werden folgende Themen behandelt:

- Was ist Ernährung? – Grundlagen
- Was ist wichtig zu wissen?
- Was bedeutet gesunde Ernährung?
- Was ist der Haken an industrialisierter Ernährung?
- Was sind die Folgen?
- Warum ist das Thema für unsere Arbeit wichtig?
- Abwechslungsreiches Essen für / mit Kids

Referent: Florian Böll

5.4

Kreativ und rückengesund durch den (Kita-)Alltag

Termin 1
Fr
07.07.23

Termin 2
Fr
06.12.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
145 € zzgl. 7 % MwSt.

Ein gesunder Rücken kann länger entzücken!

Sind Wirbelsäulenprobleme schon ein Thema für Sie? Oder möchten Sie lernen, wie Sie diese vermeiden können?

Mögliche Auslöser gibt es zahlreiche – gerade im Kindergartenalltag: z. B. Sitzen auf zu kleinen Stühlen oder in gebeugter und verdrehter Haltung, zunehmend viele jüngere Kinder, die gehoben, getragen und gepflegt werden müssen, aber auch die hohe psychische Belastung (mit häufiger innerer und auch körperlicher Anspannung) unter den stetig steigenden Anforderungen bei der Arbeit in der Kita.

An diesem Tag werden wichtige Einblicke in Bau und Funktion unseres Körpers gegeben und viele Informationen, Techniken und Tipps vermittelt, die es ermöglichen, gut mit unserem Körper – und vor allem dem Rücken – umzugehen.

Durch kreatives Ausprobieren außerhalb der eingefahrenen Bewegungsabläufe, Erleben neuer Möglichkeiten von Haltung und Bewegung in der Alltagsumgebung, von gesundem Heben und Tragen und von Entspannungsmöglichkeiten im Alltag lernen Sie, Belastungen zu dosieren oder umzulenken, chronischen Beschwerden vorzubeugen, vorhandene Beschwerden aktiv zu lindern, und auch, körperliche Stressreaktionen zu erkennen und deren Folgen abzufangen.

Inhalte des Tages:

- Wie funktionieren unsere Knochen, Bandscheiben, Bänder und Muskeln und wie sollten wir mit Ihnen umgehen?
- Übungen zur besseren Körperwahrnehmung
- Rückenschonendes und dynamisches Sitzen und Stehen
- Rückengerechtes Heben und Tragen
- Übungen zur Stabilisierung und Kräftigung der Rumpfmuskulatur
- Gleichgewichts- und Koordinationsübungen
- Dehnungs-, Entspannungs- und Stilleübungen

Referentin: Cathrin Marks

5.5

Liebe geht durch den Magen

Termin 1
Sa
09.09.23

Termin 2
Sa
07.09.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
150 € zzgl. 7 % MwSt.

In der heutigen Zeit verbringen Kinder teilweise mehr Zeit in der Kindertagesstätte als zu Hause. Somit ist der Aufgaben- und Verantwortungsbereich der Erzieher im Hinblick auf Ernährung, Gesundheit und Prävention gestiegen.

Was aber können wir gezielt tun um Ernährung attraktiver und interessanter für Kinder zu gestalten? Ist es überhaupt wichtig mit Kindern Essen zuzubereiten oder zu kochen? Was lernen Sie dadurch im Hinblick auf Kognition und Motorik? Wie soll die Essenssituation aussehen und sind Manieren noch wichtig?Soll ein Kind alles probieren oder nicht?

Des Weiteren wird ein Projekt erarbeitet mit kinderleichten Rezepten, Wissen über Nahrungsmittel und Zubereitung dieser. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Zusammenarbeit mit den Eltern im Hinblick auf gesunde, ausgewogene Ernährung im Alltag.

Referentin: Margarete Wolfangel

5.6

Resilienz für Große

Termin 1
Sa
16.09.23

Termin 2
Fr
21.06.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
145 € zzgl. 7 % MwSt.

Im Alltag werden wir aufgrund neuer Situationen, Herausforderungen und Problemen, unterschiedlichen Kinder, Eltern, Kollegen und Kolleginnen immer wieder neu gefordert. Jeder hat verschiedene Ansichten und Erwartungen, die auch zu belastenden Situationen und psychischem Stress führen können. Eine Zeit lang können wir anspruchsvollen Zeiten entgegen stehen, doch irgendwann können eigene Ressourcen aufgebraucht sein und negativer Stress zu ungewünschten Nebenwirkungen führen oder krank machen.

Resilienz ist die Fähigkeit sich unterschiedlichen Situationen anpassen und in problematischen Zeiten aus einem Koffer voll Möglichkeiten schöpfen zu können um Schwierigkeiten entgegenzustehen. Resilienz entwickelt sich im Laufe der Kindheit, kann aber auch noch gut erlernt und angepasst werden. Das Thema Stress, die Stressentstehung und -bewältigung werden näher beleuchtet. Viele praktische Übungen begleiten den Tag, um persönliche Entwicklungsprozesse zu fördern, alte Gewohnheiten abzulegen und neue Ziele zu setzen. Stärken sollen gestärkt und die Eigenverantwortung für das persönliche Wohlbefinden vergrößert werden.

Referentin: Margarete Wolfangel

5.7

Hilfe! Wir brauchen Personal

Termin 1
Fr
13.10.23

Termin 2
Fr
08.03.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
145 € zzgl. 7 % MwSt.

Der demographische Wandel ist einer der Gründe, warum derzeit der Fachkräftemangel „ausgebrochen“ ist. Die Altersstruktur – nicht nur in Deutschland – hat sich verändert. Herausfordernde Zeiten brauchen herausragende Ideen. Die Gewinnung von Erziehern ist die eine Sache, doch die Bindung von Angestellten an die Kita, eine andere.

Ziel ist es, Ideen und Möglichkeiten zu entwickeln, ein attraktiver Arbeitgeber zu sein. Außerdem das Verständnis und die Wünsche der Mitarbeiter wahrzunehmen und nach Möglichkeit auch umzusetzen. Ein weiteres Themengebiet ist das Betriebliche Gesundheitsmanagement und die betriebliche Gesundheitsförderung und Möglichkeiten, diese in der Kita zu inkludieren.

Referentin: Margarete Wolfangel

5.8

Älter werden im Beruf

Einschränkungen mit Ressourcen begegnen

Termin 1
Fr
17.11.23

Termin 2
Fr
22.11.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
145 € zzgl. 7 % MwSt.

Lange im Beruf tätig zu sein bedeutet, besonderen Herausforderungen gewachsen zu sein. Einerseits sind die Energiereserven schneller aufgebraucht, und die Regenerationszeiten werden länger, andererseits schöpft man aus einem großen Schatz an Erfahrungen und Kompetenzen. Welche Stärken, Ressourcen und Mittel stehen uns zur Verfügung um zu bestehen? Was können wir anders machen als früher?

Dieser Workshop dient der Reflexion der eigenen Situation und der Bewusstmachung und der Entdeckung von Möglichkeiten und ungenutzten Fähigkeiten, um mit den Herausforderungen in der Tagesarbeit umgehen zu können.

Themen:

- Wie erlebe ich mein Älterwerden, und wie stehe ich dazu?
- Wie geht es den anderen Teilnehmern damit?
- Welches Thema treibt mich z. Zt. am stärksten um?
- Was hat sich geändert: geistig, körperlich, Einstellung, Verhalten, Werte, Normen?
- Ich bin nicht mehr die Jüngste – was heißt das positiv?
- Anders sehen, denken, interpretieren – wie ändert das mein Handeln?
- Wie kann ich meine besonderen Erfahrungen,Kompetenzen, Sichtweisen etc. einbringen?
- Wie kann ich mit den jüngeren Kollegen konstruktiv zusammenarbeiten?
- „Bei sich bleiben“ – wie kann ich das schaffen?
- Wie kannich besser mit mir selbst umgehen?
- Wie kann ich dem Druck besser standhalten?

Referent: Armin Marks

5.9

Entspannen und Innehalten – Ruhe-Inseln für Erzieherinnen

Termin 1
Fr
03.11.23

Termin 2
Fr
08.11.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
145 € zzgl. 7 % MwSt.

Einen Moment ***innehalten – ausatmen*** und ***aufatmen – wahrnehmen*** was ist – einfach nur ***DaSein!***

In diesem Seminar erleben Sie einfache, leicht umsetzbare, praxisnahe Wege in die Entspannung – für den Arbeitsplatz, nach der Arbeit, unterwegs, für zu Hause. Im Sitzen Stehen und im Liegen.

Ziel dieses Seminars ist es, ein „individuelles Handwerksköfferchen für die Selbstfürsorge“ zu packen und mitzunehmen, um damit gestärkt und gelassener den anspruchsvollen Aufgaben im pädagogischen Alltag zu begegnen.

Bitte bringen Sie eine Decke, warme Strümpfe und bequeme Kleidung mit.

Referentin: Marion Schnell

5.10

Mehr Erfolg mit Vorschlägen, Lösungen, Ideen

Termin 1
Fr
14.07.23

Termin 2
Fr
26.01.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
170 € zzgl. 7 % MwSt.

Wie muss ein Vorschlag, eine Lösung o. ä. so gestaltet, präsentiert und argumentiert werden, dass der Entscheider oder die Zielperson ihn versteht, genehmigt und umsetzt?

Mancher Erzieher macht die enttäuschende Erfahrung, dass er beim Team oder dem Träger seiner Einrichtung nichts erreicht, obwohl die Vorschläge und Lösungen zur Qualitätsverbesserung des Kita-Betriebs, der Räumlichkeiten oder der Personalsituation unbedingt zweckmäßig oder sogar notwendig sind.

Eine ähnliche Herausforderung ergibt sich, wenn ein Mitarbeiter eine Leiterin oder Kollegen von einer sinnvollen Veränderung oder Verbesserung überzeugen möchte.

Worauf also kommt es an? Was entscheidet über das Gelingen? Wie macht man es, dass man eine Zustimmung bzw. den „Zuschlag“ bekommt?

Die Bearbeitung der folgenden Punkte entscheiden über die Wirksamkeit der Präsentation eines Vorschlags:

- die Festlegung des Ziels der Präsentation
- die Struktur der Präsentation
- die Auswahl der Inhalte
- die Gestaltung der Inhalte
- die Auswahl geeigneter „Transport“-Mittel
- das Auftreten beim Vortragen
- der professionelle Umgang mit der anschließenden Diskussion

In diesem Workshop erarbeiten die Teilnehmer die Gestaltung und den Vortrag der Präsentation ihrer Projekte unter fachlicher Anleitung ganz praktisch. Bringen Sie also alles an Unterlagen und Ideen mit, was Sie für die Ausgestaltung ihrer Themen schon haben.

Die erarbeiteten Ergebnisse werden den Teilnehmern als Protokoll nach dem Workshop zugesandt.

Referent: Armin Marks

5.11

Sich und andere motivieren

Termin 1
Fr
01.12.23

Termin 2
Fr
15.11.24

Zeit
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten
145 € zzgl. 7 % MwSt.

Stärken entdecken und Potentiale nutzen

Eine gute Motivation am Arbeitsplatz fördert das eigene Wohlbefinden, beeinflusst die Teamarbeit positiv und sorgt für ein gesundes Arbeitsklima. Und sie ist ansteckend – bei Kollegen und bei den Kindern!

Nicht immer sind die Bedingungen optimal, einiges lässt sich nicht ändern und muss akzeptiert werden. Was sich jedoch ändern lässt. Ist die eigene Einstellung, die Perspektive und unser aktiver Umgang mit dem eigenen Engagement, den eigenen Ideen, der Wertschätzung und Bereicherung von Zusammenarbeit und dem Mitgestalten. Ob im Team oder der Arbeit mit den Kindern.

- Stärken entdecken und einbringen
- sich Aufgaben interessant machen
- eine gesunde Fehlerkultur entwickeln
- eine individuelle Struktur schaffen
- motivierende Gespräche (Mitarbeitergespräche, Portfoliogespräche gut nutzen)

Freuen Sie sich auf einen praxisnahen Tag!

Referentin: Ute Meyer

5.12

Sich selbst und andere besser verstehen

für mehr Zufriedenheit und Gelassenheit in Ihrer täglichen Arbeitspraxis mit Hilfe des Persönlichkeitsprofils Insights Discovery

Online Module

Termine
auf Anfrage

In der Fortbildung „Sich selbst und andere besser verstehen“ geht es darum, wie Sie Ihre Arbeitsbeziehungen zu Kindern, Eltern und Kollegen verbessern und nachhaltig vertiefen können. Wie Sie zwischenmenschliche Konflikte lösen und dadurch mehr Zufriedenheit und Gelassenheit in Ihrem beruflichen Arbeitsalltag gewinnen.

In drei aufeinander aufbauenden Online Modulen gewinnen Sie neue Erkenntnisse darüber wie Sie denken, fühlen, handeln und dabei auf andere Menschen wirken.

- Finden Sie mehr über sich selbst und Ihre Stärken heraus
- Erkennen Sie die Unterschiede anderer zu erkennen und zu schätzen
- Lernen Sie Ihr Verhalten anzupassen, um effektiver mit anderen zu interagieren
- Werden Sie aktiv und setzen Sie das Gelernte in die Tat um

Modul 1 – 2 Stunden

Einführung in die Grundlagen des Insights Discovery Präferenzprofils inkl. Selbsteinschätzung

Kosten: 85 € zzgl. 7 % MwSt. (digitaler Gruppenworkshop)

Modul 2 – 1,5 Stunden

Erstellung Ihres persönlichen Insights Discovery Präferenzprofils inkl. Einzelcoaching

Kosten: 250 € zzgl. 7 % MwSt. (Einzelcoaching)

Modul 3 – 2 Stunden

Erfahrungsaustausch und Tipps zum Umgang mit unterschiedlichen Persönlichkeitstypen

Kosten: 85 € zzgl. 7 % MwSt. (digitaler Gruppenworkshop)

Referentin: Simone Hammerl

Ihr Treffpunkt Gesundheit

EULEN-APOTHEKE

Apotheker Moritz Stöber

EULEN-APOTHEKE
TAUNUSSTEIN-HAHN

Aarstraße 149
65232 Taunusstein-Hahn
Tel.: 06128-934896
Fax: 06128-934897

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00 bis 19.00 Uhr
Sa 8.30 bis 13.30 Uhr

EULEN-APOTHEKE
IM AARTALZENTRUM

Aarstraße 96
65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Tel.: 06128-944977
Fax: 06128-944979

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30 bis 19.00 Uhr
Sa 8.30 bis 13.30 Uhr

SONNEN-APOTHEKE
TAUNUSSTEIN-WEHEN

Aarstraße 247
65232 Taunusstein-Wehen
Tel.: 06128-6350
Fax: 06128-982954

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00 bis 18.00 Uhr
Sa 8.00 bis 14.00 Uhr

EULEN-APOTHEKE
HÜNSTETTEN-KESSELBACH

Neukirchner Straße 9b
65510 Hünst.-Kesselbach
Tel.: 06126-2259366
Fax: 06126-2259345

Gegenüber **tegut**
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00 bis 19.00 Uhr
Sa 8.00 bis 16.00 Uhr

VIERMAL IN IHRER NÄHE

Für Sie direkt in der Gesunheitsinsel Görsroth - Direkt neben Balance

Unsere Leistungen in der Orthopädietechnik

- Prothesen
- Orthesen
- Kinderorthopädie
- Computergestützte Einlagenversorgung
- Korsette aller Art
- Haltungs- und Bewegungsanalysen

Unsere Leistungen im Sanitätsfachhandel

- Kompressionsversorgung Lymph- und Phlebologie
- Brustprothesenversorgung
- Bandagen
- Gesundheitsschuhe, auch für Diabetiker
- Wellness-, Sport- und Krankenpflegebedarf
- Blutdruckmessgeräte

Unsere Leistungen in der Reha-Technik

- Kinder Reha (Sitzschalen, Autositze, Buggys)
- Elektrische Pflegebetten
- Rollstühle / Elektro-Mobile
- Pflegerollstühle
- Antidekutibus-Matrazen
- Toilettenrollstühle
- Rollatoren / Gehhilfen
- Badewannenlifter
- Bade und Duschilfen
- Sauerstoff
- Sitzkissen gegen Dekibutus
- Treppensteighilfen
- Patienten und Aufstehlifter
- Elektrische Rollstuhl-Zusatz-Antriebe
- Reha Sonderbau aller Art

UNTERNEHMENSGRUPPE

Sanitätshaus Kern Idstein GmbH

MEISTERBETRIEB ORTHOPÄDIETECHNIK · ORTHOPÄDIESCHUHTECHNIK · REHA-TECHNIK SEIT 1950

• Bad Camberg • Idstein • Hünstetten
• Niedernhausen • Wiesbaden • Wi-Nordenstadt
• Hochheim • Weilburg • Weilmünster

Ihr kompetenter Partner in Gesundheitsfragen

Wir beraten Sie gerne!
Tel.: 0 64 34 / 93 08 10
www.sanitaetshaus-kern.de

Musikschule HünstettenTaunusstein

Tel. 06126.53840
mail@musikschule-ht.de

Mach Musik!

lyhs-design.de

Sie haben eine Behinderung, wollen sich von ihr aber nicht hindern lassen, am Leben teilzuhaben? Gut so, denn das müssen Sie auch nicht.

Die Gemeinnützige Zuhause Mobil GmbH ist Ihr Möglichmacher und unterstützt Sie im Alltag - daheim und bei Erledigungen und Aktivitäten außer Haus. Wir helfen Ihnen, selbstbestimmter zu leben.

Denn wir schauen auf das, was möglich ist, nicht auf das, was einschränkt.

Gemeinnützige Zuhause Mobil GmbH
Neukirchner Straße 51, 65510 Hünstetten
Telefon 0162 - 29 04 811
Email: zuhause-mobil-rtk@ifb-stiftung.de

www.zuhause-mobil-gmbh.de

TAUNUSMEDICAL
ARBEITSMEDIZIN

- ✓ INNOVATIVE ARBEITSMEDIZIN
- ✓ ARBEITSSICHERHEIT
- ✓ KOMPLETTLÖSUNGEN AUS EINER HAND
- ✓ BETRIEBLICHES GESUNDHEITS- UND EINGLIEDERUNGSMANAGEMENT

Unverbindliche Erstberatung:
+49 (0)6126 - 95 633 13
info@taunusmedical-arbeitsmedizin.de

www.taunusmedical-arbeitsmedizin.de

fideliter
DOMUS

Das große Ganze
besteht aus vielen Details!

Und auf die kommt es an,
wenn ein positiver Gesamteindruck
entstehen soll!

Wir können einen Teil dazu beitragen:

– mit stets gepflegten
Räumlichkeiten
– und perfekt gereinigten
Fenstern, die Ihr Gebäude zum
Strahlen bringen

Büroreinigung
Private Haushalte
Fensterreinigung
Baureinigung
Grundreinigung
Hausmeisterservice
Winterdienst

Fideliter – Dienstleistungen rund ums Haus

Fideliter DOMUS UG & Co. KG

Gebäude- und Fensterreinigung
Zuverlässig. Schnell. Persönlich.

Klingholzstr. 18
D-65189 Wiesbaden
Tel. +49 611 30 77 03
domus@fideliter.de

www.fideliter.de

Fotos: © Adobe Stock: PhotographyByMK, Alexander Raths, Andrey Popov, Maren Winter

balance
Therapiezentrum
Physio- und Ergotherapie,
Logopädie, Osteopathie
für Kinder und Erwachsene

www.balance-huenstetten.de

Auf dem Haarbau 1
65510 Hünstetten
T 06126 | 9586868

balance
Heidrun Mohn +
Wiebke Herzog GbR
Physio- und Ergotherapie
für Kinder und Erwachsene

balance
Cathrin Marks
Physiotherapie
Trainingstherapie

Alles unter einem Dach!

balance
SprechBar
Denise Volkmar + Tanja Loch
Logopädie für Kinder
und Erwachsene

balance
Yvonne Ninwiset
Johanna Siekmann
Jaq Bersch
Osteopathie für Säuglinge
Kinder und Erwachsene

balance e.V.
Auf dem Haarbau 1
65510 Hünstetten
www.balance-huenstetten.de

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

balance e.V.

Auf dem Haarbau 1
65510 Hünstetten
Tel. 0 61 26 | 9 58 79 24
Fax 0 61 26 | 9 59 28 63

mail@balance-huenstetten.de
www.balance-huenstetten.de

Unser Fortbildungsangebot richtet sich an:

- Erzieher
- Pädagogen
- Physiotherapeuten
- Ergotherapeuten
- Logopäden
- Ärzte und im medizinischen Bereich Tätige
- Fachkräfte aus sozialen Bereichen
- Eltern